

## Network Storage

# Benutzerhandbuch

## N1T1/N1A1



※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

※ Für genaue Produktinformationen besuchen Sie [www.lg.com/nas](http://www.lg.com/nas)

# Sicherheitswarnung



Let op	
1	Platzieren Sie keine Gegenstände in einem Radius von 15cm um das Gerät. Das Gerät kann hohe Temperaturen erreichen und stellt ein Risiko für Brandverletzungen dar.
2	Benutzen Sie nur Geräte die sich in der Kompatibilitätsliste befinden, ansonsten besteht die Gefahr das System und das Gerät zu beschädigen.
3	Verwenden Sie keine beschädigten Medien, das Produkt könnte beschädigt werden.
4	Auf keinen Fall sollten Sie das Gerät demontieren, oder seine Struktur verändern, da dies einen elektronischen Schock auslösen kann.
5	Wenn Bestandteile des Gerätes benutzt werden, folgen Sie strengstens der Bedienungsanleitung. Physischer Kontakt mit den Lötstellen auf der Rückseite der Bestandteile könnte schwere Verletzungen verursachen.
6	Bei Transport des Gerätes, schalten Sie es zuerst aus und trennen es von der Stromquelle. Plötzliche Spannung in den Kabeln kann das Gerät ernsthaft beschädigen. Lose Kabel können Verletzungen verursachen.
7	Gehen Sie behutsam mit dem Gerät um, um keine Daten auf der Festplatte zu beschädigen. <ul style="list-style-type: none"><li>- Achten Sie darauf, das Gerät keinen Stoßauswirkungen oder extremen Temperaturen auszusetzen, da dies die empfindliche Festplatte beschädigen könnte.</li><li>- Achten Sie darauf, dass das Gerät im eingeschalteten Zustand keinen externen Stößen ausgesetzt wird, um den Verlust und die Beschädigung von Daten zu vermeiden.</li><li>- Der Hersteller weist jegliche Verantwortung für Verlust von Festplattendaten von sich.</li></ul>
8	Schäden an den Festplatten und an Daten können durch Beachtung der folgendenden Punkte vermieden werden: <ul style="list-style-type: none"><li>- Während der Installation oder dem Ausschalten des Gerätes, stellen Sie sicher, dass das Gerät keinen externen physikalischen Stößen ausgesetzt wird.</li><li>- Während des Betriebs der Festplatten, Kurzschlüsse und Energieausfälle vermeiden, die dazu führen, dass das Gerät schnell aus- und eingeschaltet wird</li><li>- Plötzlicher Stromausfall während des Betriebes</li><li>- Bewegen des Geräts oder externe physikalische Stöße während des Betriebs der Festplatten</li><li>- Während der Konfiguration neuer Datenträger:<ul style="list-style-type: none"><li>i) Daten gehen verloren, falls oder während des Gebrauchs vorhandene Datenträger gelöscht und neue erstellt werden.</li><li>ii) Um die Möglichkeit der Wiederherstellung zu gewährleisten, muss jeder Benutzer eine Sicherheitskopie erstellen, sowohl vor der Konfiguration neuer Datenträger, als auch bei der Herstellung neuer Datenträger.<ul style="list-style-type: none"><li>- z.B. Virusinfektionen</li><li>※ Stellen Sie immer eine Sicherheitskopie her, um unbeabsichtigten Datenverlust zu vermeiden.</li></ul></li></ul></li></ul>
9	Falls der Administrator das Passwort vergisst, ist eine Wiederherstellung nicht möglich. Daher sollten Sie das Passwort unbedingt sichern. ※ Um ein neues Passwort zu erzeugen, muss das System nochmals initialisiert werden. In diesem Fall gehen alle Daten verloren und eine Wiederherstellung der Daten ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Der Hersteller weist jegliche Verantwortung zurück, sollte es dazu kommen.
10	Falls die Abdeckung während der Inbetriebnahme entfernt wird, riskiert der Benutzer Elektroschocks, Verletzungen und Schäden am Gerät.

# Sicherheitswarnung



Waarschuwing	
1	Verwenden Sie keine beschädigten Elektrokabel. Dies könnte einen Stromschlag auslösen. Achtung vor Brandgefahr.
2	Verwenden Sie ein geerdetes Kabel und eine geerdete Steckdose, um Stromschläge und Schäden an den Bauteilen zu vermeiden.
3	Berühren Sie das Gerät keinesfalls mit nassen Händen, da dies einen Elektroschock und dadurch resultierende Verletzungen verursachen kann.
4	Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose entfernen, stellen Sie sicher, dass der Stecker gezogen wird, und nicht das Kabel. Andererseits könnten Sie den Stecker beschädigen, oder sogar ein Feuer entfachen.
5	Prüfen und verwenden Sie immer die korrekte Stromspannung, um Stromschläge, Feuer und ernsthafte Schäden am Gerät zu vermeiden.
6	Verwenden Sie immer geerdete Kabel und geerdete Steckdosen mit der richtigen Kapazität (Stromspannung/Stromstärke), um der Gefahr von Schäden, Stromschlägen und Verletzungen vorzubeugen.
7	Falls Geräusche von den Elektrokabeln oder den Steckdosen ausgehen, schalten Sie das Gerät sofort aus und kontaktieren Sie das Kundenzentrum, um Feuer und Verletzungen zu vermeiden.
8	Stellen Sie sicher, dass die Elektrokabel korrekt in die Steckdose eingesteckt sind, um Feuer zu vermeiden.
9	Stellen Sie sicher, dass die Elektrokabel nicht beschädigt sind und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kabel. Halten Sie die Elektrokabel fern von Kindern und Haustieren. Beschädigte Kabel können Stromschläge und Feuer verursachen.
10	Halten Sie die Netzkabel und Steckdosen jederzeit sauber, um Feuer und Stromschläge zu vermeiden.
11	Falls Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, ziehen Sie sofort das Netzkabel und kontaktieren Sie den Kundendienst, um der Gefahr von Systemschäden, Stromschlägen und Feuer vorzubeugen.
12	Blockieren Sie nicht die Entlüftungöffnung, da dies das Gerät beschädigen könnte.
13	Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer vom Stromnetz, um Schäden und Stromschläge zu vermeiden.
14	Trennen Sie das Gerät bei Unwettern sofort von jeglicher Stromversorgung, um Schäden am Gerät vorzubeugen.
15	Falls das Gerät einmal herunterfallen sollte, fragen Sie den Kundenservice um Rat und mögliche Serviceleistungen. Geschieht dies nicht, besteht das Risiko von Schäden, Feuer und Stromschlägen.
16	Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht aus, um Überhitzung und das Schmelzen des Gehäuses zu vermeiden, welches Feuer und Verletzungen auslösen könnte.
17	Platzieren Sie keine brennbaren Gegenstände, Kerzen oder Zigaretten auf dem Gerät, da dies Feuer verursachen könnte.

# Sicherheitswarnung

---



Waarschuwing	
18	Falls Brandgeruch oder Rauch vom Gerät ausgehen, trennen Sie sofort die Stromzufuhr und kontaktieren Sie den Kundenservice.
19	Bewahren Sie Heizgeräte und andere elektronische Apparate nicht in der Nähe des Gerätes auf, da das Gerät sonst schmelzen kann, und die Gefahr von Schäden, Feuer und Stromschlägen gegeben ist.
20	Bevor Sie das Gerät auseinanderbauen, versichern Sie sich immer, dass das Elektrokabel von der Steckdose entfernt wurde.
21	Bauen Sie nicht das Netzteil auseinander, um die Gefahr von Stromschlägen zu vermeiden.
22	Halten Sie Kinder vom Gerät fern, da das Konsumieren jeglicher Bauteile ernsthafte Verletzungen hervorrufen kann. Falls irgendwelche Bauteile, wie zum Beispiel Schrauben verschluckt werden, suchen Sie sofort medizinische Hilfe auf.
23	Stellen Sie sicher, dass Mehrfachsteckdosen nicht überladen werden, um der Gefahr von Feuer und Stromschlägen vorzubeugen. Stellen Sie sicher, dass die Kabel immer ordentlich angeordnet und nicht unter dem Gerät oder anderen schweren Gegenständen eingeklemmt sind. Vorsicht beim Ein- und Ausstöpseln des Steckers, um der Gefahr eines Stromschlages vorzubeugen.
24	Stellen Sie sicher, dass sich keine losen oder freiliegenden metallischen Gegenstände im Gehäuse befinden, um der Gefahr von Schäden, Feuer und Stromschlägen vorzubeugen.
25	Stellen Sie sicher, dass Sie niemals Ihre bloßen Hände verwenden, um Schäden am Gerät und Stromschlägen vorzubeugen. Verwenden Sie immer einen Schraubenzieher, wenn Sie im inneren des Gehäuses arbeiten.

# ■ Inhoudsopgave ■

1. Einführung .....	08
- 1 Produktmerkmale .....	08
- 2 Komponenten und unterstützte BS .....	09
- 3 Bezeichnungen der Komponenten .....	10-11
2. LED-Anzeigen und Tastenfunktionen .....	12
- 1 LED-Anzeigen .....	12
- 2 USB-Sicherung .....	13
- 3 Sicherung auf einem optischen Laufwerk (unterstützt Modell N1T1) .....	14
3. Betriebswahlschalter .....	15
- 1 Einstellungen für Betriebswahlschalter .....	15
- 2 Anschluss einer externen Festplatte .....	16-17
- 3 Verwendung einer externen Festplatte .....	18
- 4 Trennen einer externen Festplatte .....	19
- 5 Speicherkapazität einer externen Festplatte festlegen .....	20
- 6 Anschluss eines externen optischen Laufwerks (unterstützt Modell N1T1) .....	21-22
- 7 Verwendung eines externen optischen Laufwerks (unterstützt Modell N1T1) ..	23
- 8 Trennen eines externen optischen Laufwerks (unterstützt Modell N1T1) .....	24
4. Produktinstallation - Installation des Network Storage .....	25-27
5. Softwareinstallation .....	28
- 1 Funktionen und unterstützte Betriebssysteme .....	28
- 2 Installation einer NAS-Detector .....	29
6. Verwendung des Network Storage .....	30
- 1 Verwendung einer NAS-Detector .....	30-32
- 2 Verwendung eines Webmenüs .....	33
- 3 Verwendung von Netzwerkordnern .....	34
- 4 Verwendung einer NAS-Monitor .....	35-36
7. Verwendung des Netzwerks .....	37
- 1 Verbindung unter Windows .....	37-38
- 2 Verbindung unter Mac .....	39-40
- 3 Verbindung unter Linux .....	41-42

<b>8. Systemeinstellungen</b> .....	<b>43</b>
- 1 Netzwerkeinstellungen .....	43-45
- 2 Remotezugriff .....	46-47
- 3 Datum und Uhrzeit einstellen .....	48
- 4 Festplatteneinstellungen .....	49
- 5 Fehlerhafte Sektoren wiederherstellen (Active BSR) .....	50
- 6 Selective Mirror (Optionaler Schutz auf Ordner Ebene) .....	51-52
- 7 Stromversorgungs-Management .....	53-54
- 8 Spracheinstellungen .....	55
- 9 Firmware .....	56
-10 Initialisierung und Sicherung der Einstellungen .....	57
-11 E-Mail-Benachrichtigungen einstellen .....	58
-12 Anzeige von Statusmeldungen und Informationen konfigurieren .....	59-60
-13 Protokoll anzeigen .....	61
<b>9. Freigabe-Einstellungen für LG Network Storage-Gerät</b> .....	<b>62</b>
- 1 Benutzereinstellungen .....	62-63
- 2 Ordner erstellen/löschen/bearbeiten/Zugriffsrechte .....	64
<b>10. Datensicherung</b> .....	<b>65</b>
- 1 DVD (unterstützt Modell NIT1) .....	65-66
- 2 Einstellungen für USB-Sicherung .....	62-71
- 3 Geplantes Backup & Wiederherstellung (unterstützt Modell NIT1) .....	72-85
- 4 Time Machine .....	86
<b>11. Filesharing-Dienst</b> .....	<b>87</b>
- 1 Dateiserver .....	87-88
- 2 Torrent .....	89
- 3 Netzwerkdrucker .....	90-92
<b>12. Multimediadienst</b> .....	<b>93</b>
- 1 DLNA .....	93-96
- 2 iTunes .....	97

---

13. Menüleiste .....	98
- 1 Dateiansicht .....	98-99
- 2 Meine Informationen .....	100
14. Mobile UI - Auf Ihrem iPhone .....	100-101
15. Verwaltung und Selbstdiagnose des Netzwerkspeichers	102-103
16. Konfigurationsmöglichkeiten für ein Netzwerk-Freigabegerät	104-105
17. Zur Installation auf einem PC ohne optisches Laufwerk .....	106
18. LG Network Storage-Gerät zurücksetzen .....	107
19. Anhang : Bericht open source software .....	108-110

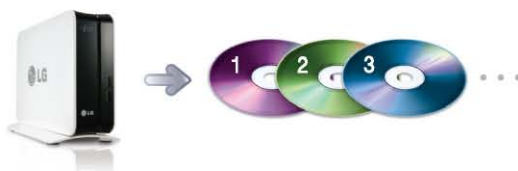
# 1-1. Einführung Produktmerkmale

---

- 1** Die Grundfunktionen des LG Network Storage-Gerätes wie Datenspeicher und Freigaben können unter Windows, Mac und Linux genutzt werden.



- 2** Zur sicheren und effizienten Verwaltung Ihrer Daten sollte eine Sicherung der Daten auf dem internen DVD-Laufwerk erstellt werden.



- 3** Daten können direkt vom DVD-Laufwerk auf das LG Network Storage-Gerät kopiert werden.



- 4** Über die Sicherungstaste können Daten auf einem mobilen Gerät (USB) oder einer Disc (CD/DVD) auf einfache Weise und ohne Einsatz eines PCs auf das LG Electronics Network Storage übertragen werden.



※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

# 1-2. Einführung

## Komponenten und unterstützte BS

Wir bedanken uns für den Kauf des LG NETWORK STORAGE-Gerätes.  
Bitte überprüfen Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit.



Die in diesem Benutzerhandbuch verwendeten Abbildungen oder Fotografien können von den im Lieferumfang des Gerätes jeweils enthaltenen Komponenten abweichen.

### • Unterstützte Betriebssysteme

LG Network Storage

- Windows XP, Server 2003, Vista, Windows 7
- Mac OS 10.x or higher
- Linux (Fedora, Suse, Ubuntu)

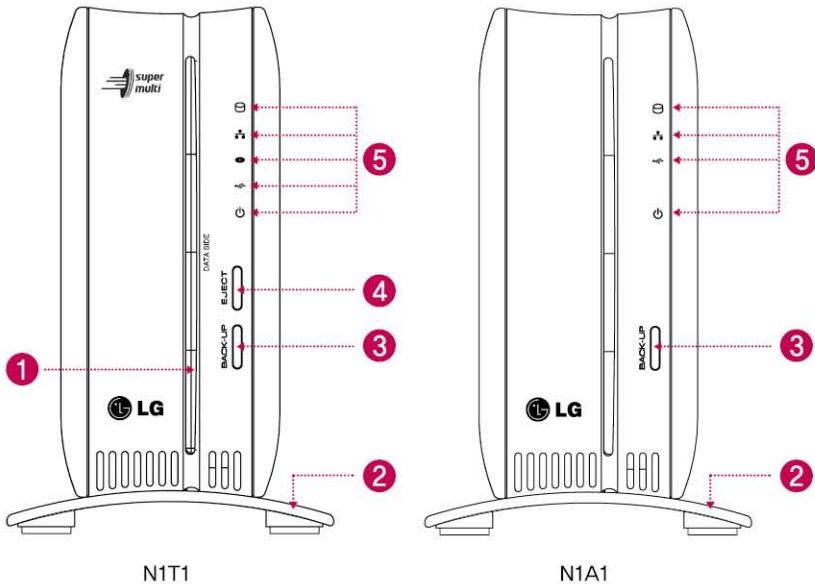
PC S/W

PC S/W	Unterstützte Betriebssysteme
NAS Detector	Windows XP, Server 2003, Vista, Mac OS 10.x or higher, Windows 7
NAS Monitor	Windows XP, Server 2003, Vista, Windows 7
Nero BackItUp & Burn	Windows XP(SP2 or higher), Server 2003, Vista, Windows 7
Acrobat Reader	Windows, Mac
Flash Player	Windows, Mac
Installation wizard	Windows XP(SP2 or higher), Vista, Windows 7

# 1-3. Produktbeschreibung Bezeichnungen der Komponenten

Bitte machen Sie sich mit den Bezeichnungen der Produktkomponenten vertraut.

(Vorderseite)

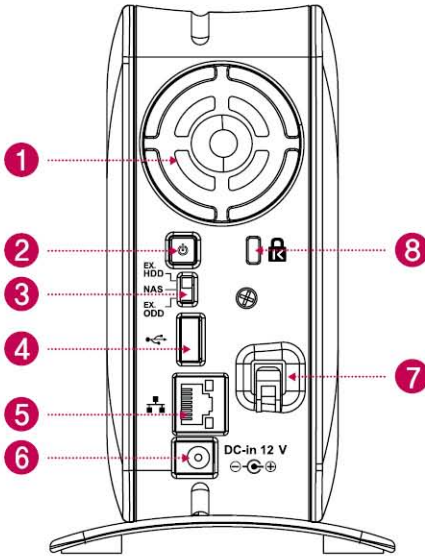


- 1** **Einschub des optischen Laufwerks** : Einschub zum Einführen einer Disc.  
Achten Sie beim Einführen einer Disc auf die bedruckte Seite und die Datenseite.  
※ Die unterstützten Datenträger können sich je nach Produktmodell unterscheiden.  
※ Das Modell N1T1 besitzt ein DVD-Laufwerk mit Einschubschlitz, mit dem keine Blu-ray-Datenträger / 8cm Disc gelesen werden können.
- 2** **Gestell** : Sie haben die Möglichkeit, das Network Storage sicher auf dem Gestell zu montieren.
- 3** **Sicherungstaste** : Über diese Taste können Daten auf einer Disc oder einem USB-Gerät auf dem NAS gesichert werden.
- 4** **Auswurfaste für optisches Laufwerk** : Zum Auswerfen einer eingelegten Disc.
- 5** **LED-Anzeigen** (Siehe Seite 12)

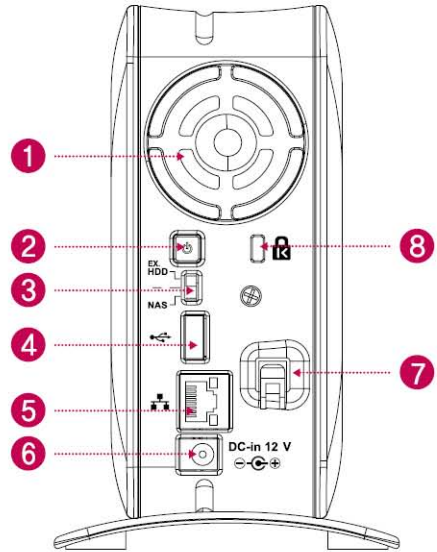
※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

# 1-3. Produktbeschreibung Bezeichnungen der Komponenten

(Rückseite)



N1T1



N1A1

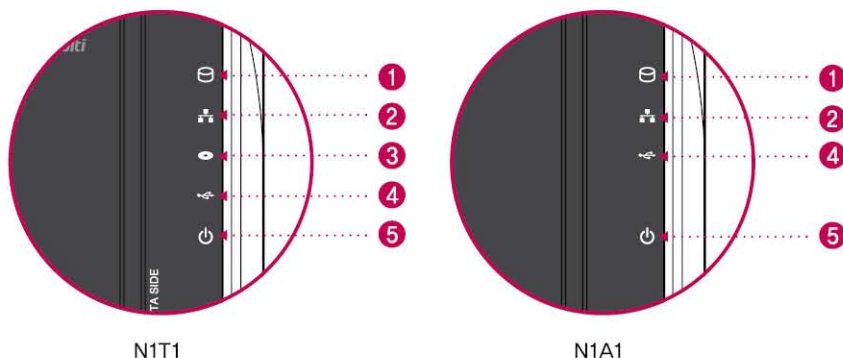
- ❶ Lüfter
- ❷ Netzschalter : Netzteil ein- und ausschalten
- ❸ Betriebswahlschalter
- ❹ USB-Anschluss : USB 2.0-Schnittstelle
- ❺ LAN-Anschluss : Anschluss eines LAN-Kabels.
- ❻ Gleichstromanschluss : Anschluss für den Netzadapter.
- ❼ Halterung für Adapterkabel : Befestigung für das Adapterkabel, so dass es nicht herausfällt.
- ❽ Kensington-Schloss : Verriegelungsring zum Diebstahlschutz.

※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

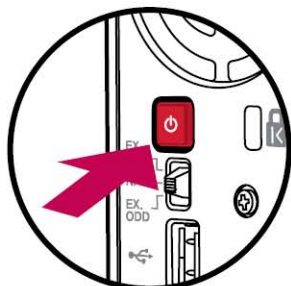
## 2-1. LED-Anzeigen und Tastenfunktionen LED-Anzeigen

Bitte überprüfen Sie die LED-Anzeigen.

(Vorderseite)



- 1 HDD** : Anzeige von Lese- und Schreibzugriffen auf das Festplattenlaufwerk. Diese Anzeige blinkt beim Lesen/Schreiben auf die Festplatte auf.
- 2 LAN** : Anzeige des Verbindungsstatus zum Netzwerk. Diese Anzeige leuchtet bzw. erlischt bei bestehender bzw. getrennter Netzwerkverbindung. Die Anzeige leuchtet bei Einsatz einer externen Festplatte oder eines optischen Disc-Laufwerks und weist auf eine nicht bestehende Netzwerkverbindung hin.
- 3 ODD** : Anzeige bei Lese- und Schreibzugriffen auf ein optisches Disc-Laufwerk, beim Einlesen einer Disc und bei der Sicherung. Diese Anzeige blinkt beim Einlesen einer Disc und bei Lese-/Schreibzugriffen einschließlich während einer Sicherung. Zudem leuchtet diese Anzeige bei der Verwendung des optischen Disc-Laufwerks.
- 4 USB** : Anzeige bei USB-Geräteerkennung sowie Sicherungszugriffen. Diese Anzeige leuchtet beim Anschluss eines USB-Gerätes und blinkt bei einer laufenden Sicherung.
- 5 POWER** : Betriebsanzeige.



(Rückseite)

- Diese Anzeige leuchtet beim Einschalten des Gerätes (Netzschalter auf der Rückseite)

### Einschalten des Gerätes

Beim Drücken des Netzschalters auf der Rückseite gibt das LG Network Storage-Gerät einen Signalton aus, sobald das Gerät betriebsbereit ist.

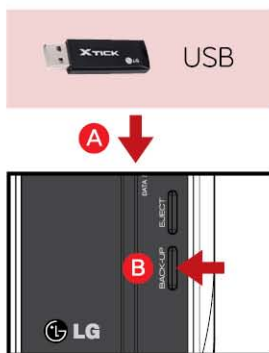
### Ausschalten des Gerätes

Beim Betätigen des Netzschalters auf der Rückseite wird das Gerät heruntergefahren, bis ein Signalton zu hören ist.

## 2-2. LED-Anzeigen und Tastenfunktionen USB-Sicherung

Mithilfe der Sicherungstaste können Daten auf einem USB-Gerät auf dem Festplattenlaufwerk des Network Storage gesichert werden.

1. Sicherung von Daten eines tragbaren Speichergerätes (USB) auf dem LG Network Storage-Gerät.



- A** Schließen Sie das USB-Gerät am Network Storage an.
- B** Drücken Sie die Sicherungstaste.
- C** Bei gleichzeitigem Einlegen einer Disc (CD/DVD) und Anschluss eines USB-Gerätes wird die Sicherung vom zuletzt angeschlossenen Gerät durchgeführt. (unterstützt Modell NIT1)
- D** Die LED-Anzeige USB blinkt und weist auf eine laufende Sicherung hin.
- E** Nach Abschluss der Sicherung wird ein Signalton ausgegeben, die LED-Anzeige USB erlischt und ein Ordner mit dem Namen des Herstellers des Speichergerätes wird im Verzeichnis service/backup/USB erstellt. Auf diese Weise lassen sich verschiedene Sicherungen unterscheiden. Zudem wird je nach Datum der Sicherung ein Unterverzeichnis erstellt, in dem der gesamte Inhalt des USB-Gerätes auf dem LG Network Storage-Gerät gespeichert wird.

Der Ordnername wird automatisch im folgenden Format erstellt.

Speicherort	Name des erstellten Ordners
service/backup/usb	Name des Herstellers des Speichergerätes, Seriennummer/ Typ der Datensicherung/Erstellungsdatum des Ordners

※ Falls von einem Speichergerät mehrere einfache Sicherungen erstellt werden, werden die zuletzt gesicherten Daten im Ordner Last Backup gespeichert. Werden an einem Tag dieselben Daten mehr als zweimal gesichert, wird eine Seriennummer hinter dem Datum angehängt. Sämtliche Daten eines externen Speichergerätes werden im zuerst erstellten Ordner gespeichert. In allen nachfolgenden Ordnern werden alle seit der letzten Sicherung hinzugefügten Ordner und Dateien gespeichert.

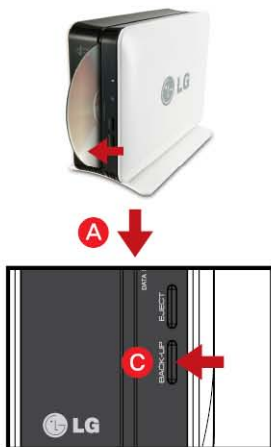
※ Weitere Hinweise finden Sie in Kapitel 10-2. Datensicherung - USB-Gerät.

## 2-3. LED-Anzeigen und Tastenfunktionen

### Sicherung auf einem optischen Laufwerk

 Diese Funktion dient zur Sicherung von auf optischen Discs wie CDs/DVDs gespeicherten Daten auf dem LG Network Storage-Gerät.

#### 2. Sicherung von Daten einer optischen Disc auf dem LG Network Storage-Gerät.



- A** Legen Sie die zu sichernde optische Disc in das DVD-Laufwerk des LG Network Storage-Gerätes ein.  
※ Legen Sie die Disc wie in der Abbildung gezeigt mit der beschriebenen Datenseite in Pfeilrichtung ein.
- B** Nachdem die optische Disc eingelesen wurde ertönt ein Signal und die LED-Anzeige ODD leuchtet auf.
- C** Drücken Sie nun die Sicherungstaste, um die Sicherung der Daten oder des Images zu starten, je nach der über das Web vorgenommenen Konfiguration zur Sicherung auf optischen Laufwerken.  
※ Die Standardeinstellung lautet Datensicherung.
- D** Während der Sicherung blinkt die LED-Anzeige ODD und zeigt den Fortschritt der Sicherung an.
- E** Nach der Sicherung ertönt ein Signal und die optische Disc wird ausgeworfen. Daraufhin erlischt die LED-Anzeige ODD.

#### Datensicherung

Diese Funktion dient zur Sicherung der Inhalte einer Disc auf dem LG Network Storage-Gerät im ursprünglichen Format. Während der Datensicherung werden gemäß dem Datum der Sicherung und den Voreinstellungen des Benutzers Ordner im Verzeichnis /service/backup/disc-data Ordner erstellt. Werden an einem Tag dieselben Daten mehr als zweimal gesichert, wird eine Seriennummer hinter dem Datum angehängt.

#### Image-Sicherung (iso-Datei)

Diese Funktion dient zur Sicherung der Inhalte einer Disc auf dem LG Network Storage-Gerät als iso-Imagedatei. Nach Abschluss der Sicherung wird im Verzeichnis /service/backup/disc-image ein Dateiname gemäß dem Datum der Sicherung und den Voreinstellungen des Benutzers erstellt. Werden an einem Tag dieselben Daten mehr als zweimal gesichert, wird die laufende Nummer des jeweiligen Sicherungsordners an den Dateinamen angehängt.

※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

# 3-1. Betriebswahlschalter

## Einstellungen für Betriebswahlschalter

Der Betriebswahlschalter befindet sich auf der Rückseite des Network Storage und ermöglicht die Einstellung von drei NAS-Funktionen.

Diese Funktionen lauten externe Festplatte/NAS/externes optisches Laufwerk.

### 1. Einstellungen für Betriebswahlschalter



**A** In der Betriebsart 'NAS' wird das Gerät als Network Storage genutzt.

※ Betriebsartwechsel in der Betriebsart 'NAS': Beim Betätigen des Schalters wird die Netzwerkverbindung getrennt.



**B** In der Betriebsart 'EX. HDD' können Network Storage und PC über ein USB-Kabel miteinander verbunden werden und der PC als externe Festplattenlaufwerk genutzt werden.



**C** In der Betriebsart 'EX. ODD' können Network Storage und PC miteinander verbunden werden und der PC als externes optisches Laufwerk genutzt werden.

### ⚠ Vorsicht

※ Bei einem Wechsel der Betriebsart vor dem Ertönen des Signaltons wird der Wechsel u. U. nicht ordnungsgemäß vollzogen.

※ Bei einem Wechsel der Betriebsart während eines Vorgangs wird dieser unterbrochen und die Betriebsart umgeschaltet. Zum Beispiel wird ein laufender Brennvorgang, eine Sicherung oder eine Festplattenformatierung in der Betriebsart NAS beim Betätigen des Betriebswahlschalters unterbrochen und nicht ordnungsgemäß abgeschlossen.

### ⚠ Vorsichtshinweise bei der Verwendung einer externen Festplatte/eines externen optischen Laufwerks.

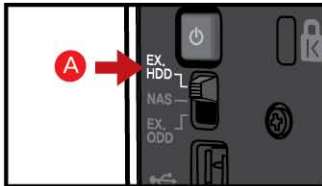
※ Die maximale Speicherkapazität einer externen Festplatte und eines externen optischen Laufwerks kann nur unter USB 2.0 genutzt werden.

※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

## 3-2. Betriebswahlschalter Anschluss einer externen Festplatte

Die interne Festplatte des Network Storage kann über ein USB-Kabel mit einem Benutzer-PC verbunden und so als externe Festplatte genutzt werden.

### 1. Anschluss



- A** Stellen Sie den Betriebswahlschalter in die Position EX. HDD.
- B** Nach Abschluss des Vorgangs leuchtet die Funktionsanzeige am Network Storage auf und ein Signal ertönt.



- C** Schließen Sie zur Verbindung das USB-Kabel am USB-Anschluss auf der Rückseite des Network Storage sowie am USB-Anschluss des Benutzer-PCs an.
- D** Bitte überprüfen Sie im Arbeitsplatz des Benutzer-PCs, ob das externe Festplattenlaufwerk erkannt wurde.



## 3-2. Betriebswahlschalter Anschluss einer externen Festplatte

※ ei der Formatierung einer externen Festplatte wird das Dateisystem NTFS erstellt. Von Macintosh-Systemen werden nur NTFS-Festplatten erkannt, daher muss zum Schreiben auf NTFS-Datenträger ein separates Dienstprogramm eingesetzt werden. Bei der Formatierung mit dem Dateisystem FAT32 können bei einem Wechsel in die Betriebsart NAS Störungen auftreten.

**Tip** Prüfen Sie je nach verwendetem Betriebssystem, ob die externe Festplatte korrekt erkannt wurde.



**A** Windows : Das Gerät wird im Arbeitsplatz als "LG-NAS" und ebenfalls in der in der Systemsteuerung unter [Disc-Laufwerke] angezeigt.

<Erkannte externe Festplatte unter Windows XP>



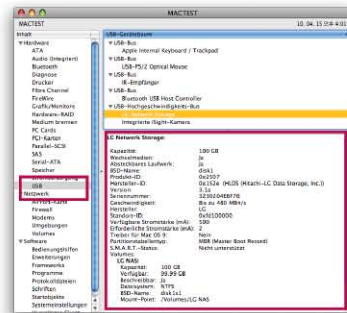
<Erkannte externe Festplatte auf dem Desktop unter Ubuntu>



<Erkannte externe Festplatte im Datenträger-Verwaltungswerkzeug von Ubuntu>



<Erkannte externe Festplatte auf dem Desktop>



<Erkannte externe Festplatte in den Systeminformationen>

**B** Linux : Die externe Festplatte wird auf dem Desktop als Symbol und ebenfalls unter [System->Verwaltung->Disc-Tool] angezeigt.

**C** Macintosh : Die externe Festplatte wird auf dem Desktop als Symbol und ebenfalls unter [Dienstprogramm -> Systeminformationen anzeigen -> USB] angezeigt.

## 3-3. Betriebswahlschalter Verwendung einer externen Festplatte

---

- A** Bitte überprüfen Sie die korrekte Verbindung von Network Storage und PC über ein USB-Kabel.



- B** Öffnen Sie im Arbeitsplatz die externe Festplatte.

- C** Die Daten auf dem Benutzer-PC können nun durch Ziehen oder Kopieren und Einfügen auf die externe Festplatte übertragen werden. Zudem können die Daten auf der externen Festplatte gelöscht oder gelesen werden.

### **Vorsicht**

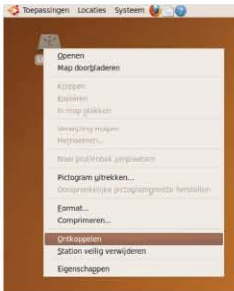
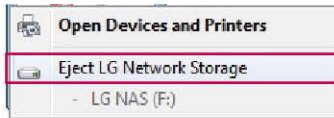
- ※ Datenübertragungen auf die externe Festplatte sollten stets beendet werden. Beim Abziehen des USB-Kabels oder Betätigen des Betriebswahlschalters am Netzwerkspeichergerät während einer Übertragung auf den Benutzer-PC oder auf die externe Festplatte besteht die Gefahr von Datenverlust.

# 3-4. Betriebswahlschalter

## Trennen einer externen Festplatte

1. Eine externe Festplatte sollte stets sicher vom Benutzer-PC getrennt werden.

- A Windows :** Klicken Sie im Infobereich auf das Symbol des externen Festplattenlaufwerks und trennen Sie das Laufwerk. Die angezeigte Meldung zum Trennen der externen Festplatte kann je nach Konfiguration des Benutzer-PCs variieren.



- B Linux :** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der externen Festplatte und klicken Sie auf [Aushängen].



- C Macintosh :** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der externen Festplatte auf dem Desktop und klicken Sie auf [“LG NAS” auswerfen].

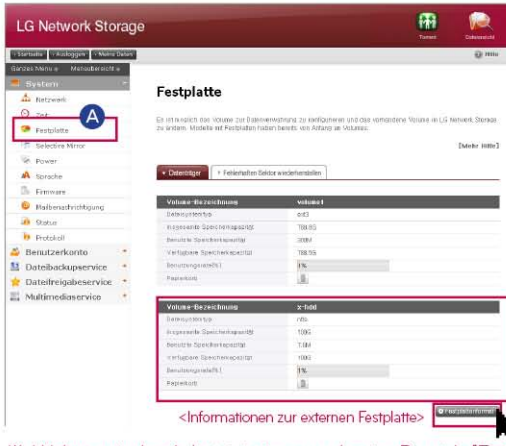
2. Trennen Sie das USB-Kabel vom Benutzer-PC.

### **Vorsicht**

- ※ Beim Betätigen des Betriebswahlschalters am Network Storage in einer anderen Betriebsart als EX. HDD wird die mit dem Schalter eingestellte Betriebsart gewechselt. Beim Ändern der Betriebsart mit angeschlossener externer Festplatte wird diese nicht mehr auf dem Benutzer-PC angezeigt.

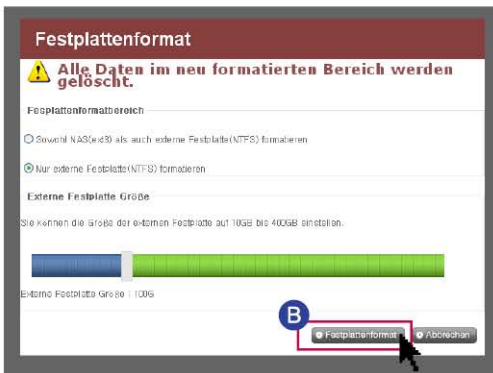
# 3-5. Betriebswahlschalter

## Speicherkapazität einer externen Festplatte festlegen



**A** Um die nutzbare Speicherkapazität einer externen Festplatte zu ändern oder das Laufwerk zu formatieren drücken Sie die Taste 'Festplattenformat'!

※ Webmenü des Administrators werden im Bereich [Festplattenformat] Informationen zum x-Festplattenlaufwerk angezeigt.



**B** Wählen Sie im eingblendeten Fenster den Eintrag [HDD-Formatierungsbereich] und bewegen Sie den Schieberegler der 'Externen Festplatte' in die Position der gewünschten Speicherkapazität der externen Festplatte und klicken Sie auf die Schaltfläche [Festplattenformat].

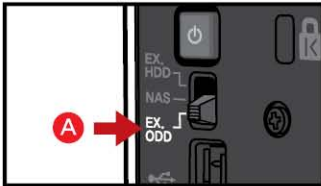
※ Die Speicherkapazität der externen Festplatte kann von 10 GB bis 400 GB festgelegt werden.  
※ Bei Auswahl der Funktion [HDD-Formatierungsbereich] werden sämtliche Daten gelöscht.

## 3-6. Betriebswahlschalter

### Anschluss eines externen optischen Laufwerks

※ Das externe optische Laufwerk des Network Storage kann über ein USB-Kabel mit einem Benutzer-PC verbunden und so als externes optisches Laufwerk genutzt werden.

#### 1. Anschluss



**A** Stellen Sie den Betriebswahlschalter in die Position EX. ODD.

**B** Nach Abschluss des Vorgangs ertönt ein Signal und die LED-Anzeige ODD am Network Storage leuchtet auf.



**C** Schließen Sie zur Verbindung das USB-Kabel am USB-Anschluss auf der Rückseite des Network Storage sowie am USB-Anschluss des Benutzer-PCs an.

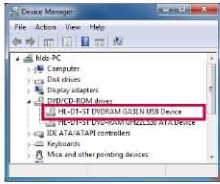


※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

# 3-6. Betriebswahlschalter

## Anschluss eines externen optischen Laufwerks

2. Überprüfen Sie, ob das externe optische Laufwerk auf dem PC angezeigt wird. Die Modellbezeichnung lautet "HL-DT-ST DVD-RAM GA31N".



< Erkanntes externes optisches Laufwerk unter Windows XP >

**A** Windows : Das Laufwerk wird unter Windows XP im Arbeitsplatz als "DVD-RAM-Laufwerk" und unter Windows 7/Vista als "DVD RW-Laufwerk" erkannt und ebenfalls in der Systemsteuerung als [DVD/CD-ROM-Laufwerk] angezeigt. Das Laufwerk wird bei eingelegerter Disc während des Anschlusses oder bei einem Schnittstellenproblem einer Anwendung des Benutzer-PCs möglicherweise auch als "CD-Laufwerk" angezeigt.



< Erkanntes externes optisches Laufwerk auf dem Desktop unter Ubuntu >

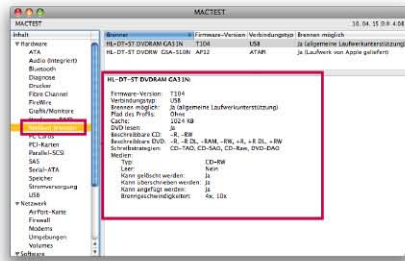


< Erkanntes externes optisches Laufwerk im Datenträger-Verwaltungswerkzeug von Ubuntu >

**B** Linux : Bei eingelegerter Disc wird das externe optische Laufwerk auf dem Desktop als Symbol und ebenfalls unter [System->Verwaltung->Disc-Tool] angezeigt.



< Erkanntes externes optisches Laufwerk auf dem Desktop >



< Erkanntes externes optisches Laufwerk in den Systeminformationen >

**C** Macintosh : Bei eingelegerter Disc wird das externe optische Laufwerk auf dem Desktop als Symbol und ebenfalls unter [Dienstprogramm -> Systeminformationen anzeigen -> CD-Brenner] angezeigt.

※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

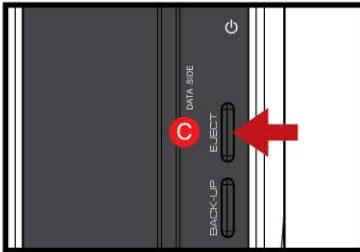
# 3-7. Betriebswahlschalter

## Verwendung eines externen optischen Laufwerks

### 1. Verwendung



- A** Legen Sie eine CD oder DVD ein und warten Sie, bis die Disc eingelesen wurde.
  
- B** Starten Sie Aufnahme oder Wiedergabe mit der gewünschten Anwendung auf dem Benutzer-PC.



- C** Um die Disc zu entnehmen, drücken Sie die Taste EJECT am Network Storage.

※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

## 3-8. Betriebswahlschalter

### Trennen eines externen optischen Laufwerks

1. Trennen Sie die externe Festplatte sicher vom PC.

- A Windows :** Klicken Sie im Infobereich auf das Symbol des externen Festplattenlaufwerks und trennen Sie das Laufwerk. Die angezeigte Meldung zum Trennen der externen Festplatte kann je nach Konfiguration des Benutzer-PCs variieren.



- B Linux :** Klicken Sie bei eingelegerter Disc mit der rechten Maustaste auf das Symbol des externen optischen Laufwerks auf dem Desktop und klicken Sie auf [Mount trennen].



- C Macintosh :** Klicken Sie bei eingelegerter Disc mit der rechten Maustaste auf das Symbol des externen optischen Laufwerks auf dem Desktop und klicken Sie auf [„Unbekannt 1“ trennen].

2. Trennen Sie das USB-Kabel vom Benutzer-PC.

Beim Betätigen des Betriebswahlschalters am Netzwerkspeichergerät in einer anderen Betriebsart als EX. HDD wird die mit dem Schalter eingestellte Betriebsart gewechselt. Beim Ändern der Betriebsart mit angeschlossenem externen optischen Laufwerk wird dieses nicht mehr auf dem Benutzer-PC angezeigt.

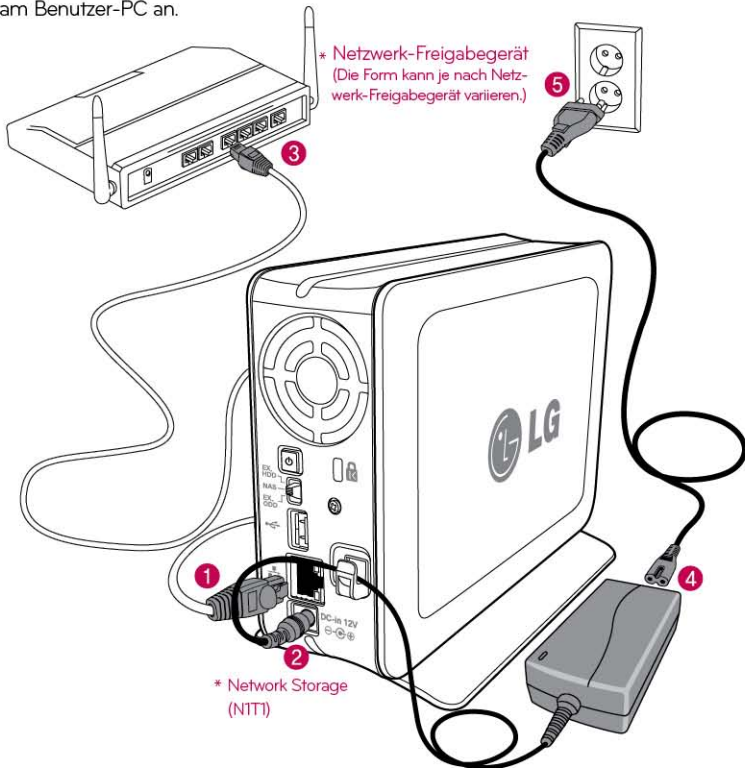
※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

## 4. Produktinstallation Installation des Network Storage

- ☞ Bei Verwendung eines DHCP-Servers zur Verbindung des Network Storage mit einem IP-Netzwerk-Freigabegerät/Switch/Hub, wählen Sie die automatische IP-Zuweisung, so dass die Netzwerkinformationen vom DHCP-Server abgerufen werden. Bei Vergabe einer bestimmten IP-Adresse durch den Netzwerk-IP-Administrator müssen einfach nur die IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway und DNS-Informationen eingegeben werden.

1. Verbinden Sie den LAN-Anschluss des Network Storage über das mitgelieferte LAN-Kabel mit dem LAN-Anschluss des Netzwerkgerätes (IP-Netzwerk-Freigabegerät/Router/Hub/Switch) oder direkt mit dem LAN-Anschluss des PCs.

- Bei vorhandenen Netzwerkgeräten (IP-Netzwerk-Freigabegerät/Switch/Hub) : Schließen Sie das LG Network Storage-Gerät über einen Hub/Switch/Router wie folgt am Benutzer-PC an.



## 4. Produktinstallation Installation des Network Storage

2. Schließen Sie das Netzkabel des LG Network Storage-Gerätes an und drücken Sie den Netzschalter auf der Rückseite, um das LG Network Storage-Gerät hochzufahren.



Nach dem Betätigen des Netzschalters auf der Rückseite des Network Storage wird der Startvorgang nach etwa 40 Sekunden bis einer Minute mit einem Signalton abgeschlossen.  
(Bei normaler Verbindung leuchtet die Netzwerk-LED.)

- Direkte Verbindung mit einem PC ohne Netzwerk :

- A** Bitte schließen Sie das LG Network Storage-Gerät über ein LAN-Kabel direkt am PC an.

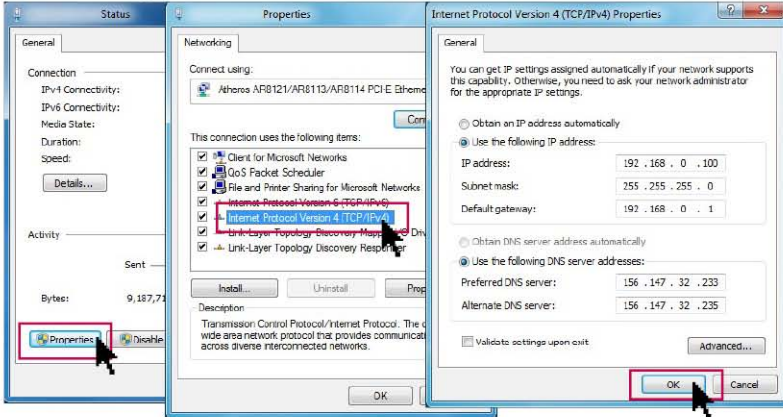


- B** Start -> Settings -> Network connection -> Klicken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie 'local area connection' -> Properties

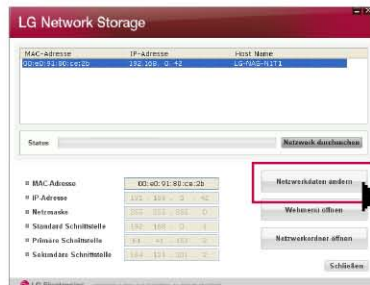
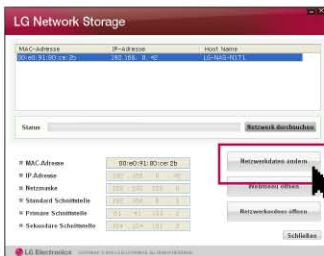


# 4. Produktinstallation Installation des Network Storage

- C** Falls das Fenster LAN-Verbindungsstatus eingeblendet wird, ändern Sie bitte die IP des PCs wie folgt. (Beispiel)  
Eigenschaften -> Doppelklicken Sie auf das Internetprotokoll (TCP/IP), um ein Fenster zur Einstellung der IP des PCs einzublenden, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.



- D** Bitte ändern Sie die NAS-IP mithilfe der NAS-Detector.  
NAS-Detector -> Netzwerkinformationen ändern -> Nehmen Sie die Änderungen vor und klicken Sie auf 'Änderungen übernehmen'  
(6-1. Siehe Kapitel Netzwerkspeichergerät verwenden (NAS-Detector verwenden))



- E** Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf OK.



Das Kennwort lautet  
'admin'

- ※ Bei direktem Anschluss des Network Storage am PC über ein LAN-Kabel ist keine Kabel-Internetverbindung für den PC möglich.

# 5-1. Softwareinstallation

## Funktionen und unterstützte Betriebssysteme

☞ Auf der im Lieferumfang des LG Network Storage-Gerätes enthaltenen CD "LG Network Storage PC Software Installer" befindet sich die folgende Software.

### 1. NAS Detector

Mithilfe der "NAS-Detector " können LG Network Storage-Geräte im Benutzer-Netzwerk mühelos und schnell gefunden werden.

### 2. NAS Monitor

Mithilfe der "NAS-Überwachung" kann der Status des LG Network Storage-Gerätes in Echtzeit überwacht werden und ermöglicht zudem einfache Steuerungsfunktionen.

### 3. Nero backup&burn

### 4. LG NAS Installation Wizzard

Programma	Ondersteunend besturingssysteem		
	Windows	Mac	Linux
Acrobat Reader	○	○	—
Flash Player	○	○	—
NAS Detector	○	○	—
NAS Monitor	○	—	—
Nero backup&burn	○	—	—
LG NAS Installation Wizzard	○	—	—

※ Die nutzbaren Anwendungen variieren je nach verwendetem Betriebssystem.

## 5-2. Softwareinstallation

### Installation einer NAS-Detector

Das NAS wird auf der Web-Benutzeroberfläche unter der Bezeichnung 'LG Network Storage' angezeigt.

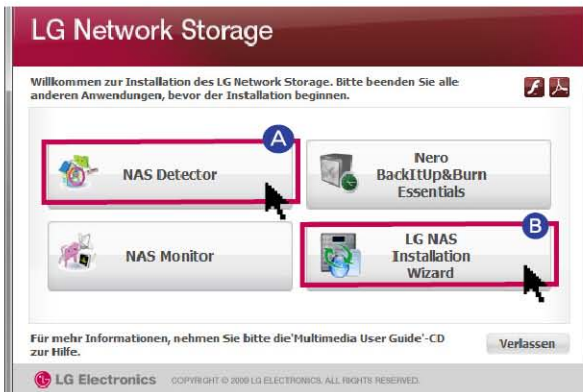
- Legen Sie die CD "LG Network Storage PC Software Installer" ein.  
Legen Sie die mit dem System gelieferte CD in das optische Laufwerk (CD-/DVD-Laufwerk) des Benutzer-PCs ein.



**Vorsicht**

※ Legen Sie nicht die CD 'Network Storage' ein.

- Während der automatischen Installation wird das folgende Fenster eingeblendet.



- Klicken Sie auf 'NAS-Detector', um die 'NAS-Detector' auf dem Benutzer-PC zu installieren.
- Klicken Sie zur Installation der NAS-Monitor und von Nero Back It Up & Burn auf NAS Monitor bzw. Nero Back It Up & Burn.
- Klicken Sie auf dieses Symbol, falls auf dem PC kein Flash-Player installiert ist.


- Der LG NAS Install Wizard hilft dabei die NAS-Installation und komplizierte Networkkonfigurationen einfach durchzuführen. (DDNS)

- Wählen Sie nach Abschluss der Installation eine Sprache aus und erstellen Sie eine Verknüpfung auf dem Desktop.



# 6-1. Verwendung des Network Storage

## Verwendung einer NAS-Detector

 Dieses Kapitel enthält Anleitungen zur Verwendung der NAS- Detector und NAS- Monitor. Genauere Anleitungen zur Verwendung der Bundle-Software finden Sie im Benutzerhandbuch der jeweiligen Software. (Nero Back It Up & Burn)

1. Überprüfen Sie die vorhandene Netzwerkverbindung des PCs und starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Symbol 'NAS-Detector' auf dem Desktop.



2. Die 'NAS-Detector' sucht automatisch nach allen derzeit im Netzwerk vorhandenen LG Network Storage-Geräten. Nach Abschluss der Suche werden die gefundenen Geräte sortiert nach 'MAC-Adresse', 'IP-Adresse', 'Hostname' der jeweiligen LG Network Storage-Geräte angezeigt.



**A** MAC address : Jedes LG Network Storage-Gerät besitzt eine eindeutige Nummer, die auf dem Etikett auf der Rückseite des Gerätes angegeben ist.

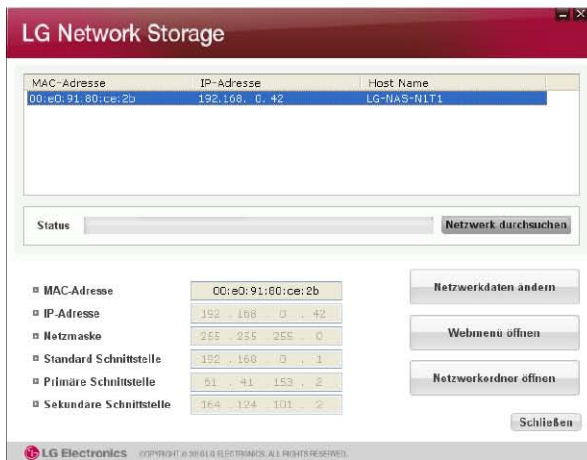
**B** Host name : LG-NAS-NIT1

- \* Sollte kein LG Network Storage-Gerät gefunden werden, klicken Sie auf die Schaltfläche 'Netzwerk durchsuchen', um die Suche zu wiederholen. Falls keine Suche mit der 'NAS-Detector' möglich ist, überprüfen Sie die Netzwerkverbindung. Hinweise zur Manuellen Zuweisung einer IP-Adresse finden Sie in Kapitel 8-1. Systemeinstellungen [Netzwerkeinstellungen].

# 6-1. Verwendung des Network Storage

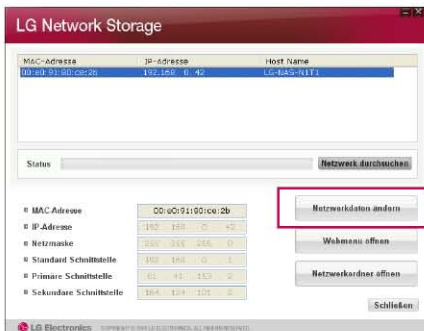
## Verwendung einer NAS-Detector

3. Für die gefundenen LG Network Storage-Geräte werden Netzwerkinformationen des Network Storage wie zum Beispiel Subnetzmaske, Standard-Gateway oder DNS sowie die Schaltflächen 'Netzwerkinformationen ändern', 'Webmenü öffnen' und 'Netzwerkordner öffnen' angezeigt.



※ Zum störungsfreien Ausführen der "NAS-Detector" sollte der Benutzer-PC mit demselben IP-Netzwerk-Freigabegerät/Switch/Hub wie das LG Network Storage-Gerät verbunden sein.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Netzwerkinformationen ändern', um wichtige Informationen wie die IP-Adresse zu ändern.

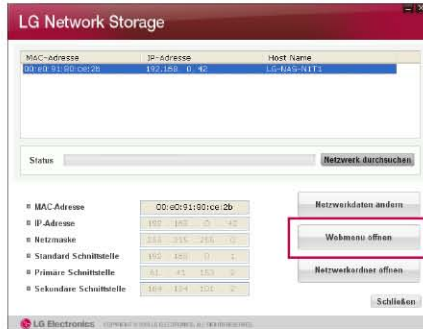


※ Bei Einsatz eines IP-Netzwerk-Freigabegerätes oder eines DHCP-Servers im Netzwerk werden die Auswahlmöglichkeiten für DHCP angezeigt. Falls keine IP-Adresse zugewiesen wurde, kann die IP-Adresse entweder über die "NAS-Detector" oder durch Auswahl der DHCP-Option ermittelt und automatisch zugewiesen werden.

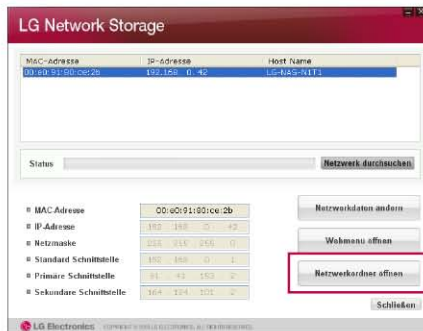
# 6-1. Verwendung des Network Storage

## Verwendung einer NAS-Detector

5. Klicken Sie auf 'Webmenü öffnen', um das Webmenü des LG Network Storage-Gerätes aufzurufen.



6. Klicken Sie auf 'Netzwerkordner öffnen', um den Netzwerkordner des LG Network Storage-Gerätes aufzurufen.



7. Klicken Sie auf 'Webmenü öffnen' oder 'Netzwerkordner öffnen' und wählen Sie im eingeblandeten Meldungsfenster 'Ja', um eine Verknüpfung auf dem Desktop zu erstellen. So können das Webmenü bzw. der Netzwerkordner des Network Storage schnell und einfach über die Verknüpfung aufgerufen werden.



Verknüpfung zu NAS-Webmenü

Verknüpfung zu NAS-Netzwerkordner

# 6-2. Verwendung des Network Storage

## Verwendung eines Webmenüs

Im Webmenü haben Sie die Möglichkeit, das LG Network Storage-Gerät zu verwalten, einschließlich Konfiguration der Netzwerkinformationen des LG Network Storage-Gerätes, Verwaltung von Freigaben und Verwaltung von Diensten. Hier kann ebenfalls die Datensicherung mithilfe des DVD-Laufwerks oder mobiler Geräte festgelegt werden.



- A Klicken Sie auf 'Webmenü öffnen'
- B Wählen Sie im eingeblendeten Fenster den Eintrag 'Verknüpfung zu Webmenü'.



- C Wählen Sie die gewünschte Sprache.
- ※ Aus Sicherheitsgründen erfolgt nach 20 Minuten ohne Vorgang eine automatische Abmeldung.

D Die Anmeldung erfolgt durch Eingabe der Benutzerkennung 'admin' und dem Kennwort 'admin'.



※ Sie haben die Möglichkeit, die Einstellungen des Network Storage zu ändern.

※ Das Kennwort sollte zur Sicherheit geändert werden. (Klicken Sie auf 'admin' und wählen Sie Webmenü -> Administratorkonto -> Benutzer -> Kennwort ändern.)

# 6-3. Verwendung des Network Storage

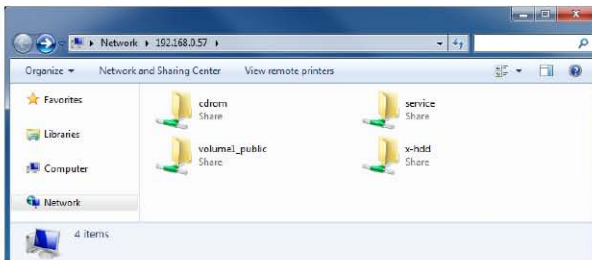
## Verwendung von Netzwerkordnern

☞ Dateien können über das Network Storage für andere am PC angeschlossene Festplattenlaufwerke freigegeben und dort gespeichert werden.

1. Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung zum Netzwerkordner des LG Network Storage-Gerätes.



2. Daraufhin werden das DVD-Laufwerk des LG Network Storage-Gerätes, 'cdrom' sowie der Standardordner 'service'/'volume1\_public'/'x-hdd' angezeigt.



3. Um den Inhalt der im LG Network Storage-Gerät eingelegten Disc anzuzeigen, doppelklicken Sie auf 'cdrom', wechseln Sie zum Festplattenlaufwerk des LG Network Storage-Gerätes und doppelklicken Sie auf den Ordner 'volume1\_public' oder 'x-hdd'!

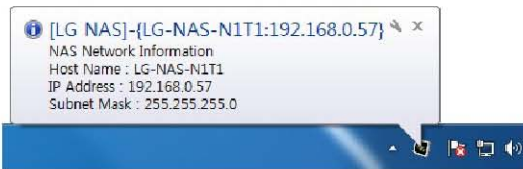
- ※ Sollte der Inhalt auf der CD-ROM des LG Network Storage-Gerätes nicht korrekt angezeigt werden, aktualisieren Sie die Ansicht.
- ※ Die voreingestellte Benutzererkennung für das LG Network Storage-Gerät lautet admin, das Kennwort lautet ebenfalls admin.
- ※ Die Ordner volume1\_public, x-hdd und service werden nur angezeigt, wenn der Datenträger korrekt konfiguriert wurde.

# 6-4. Verwendung des Network Storage

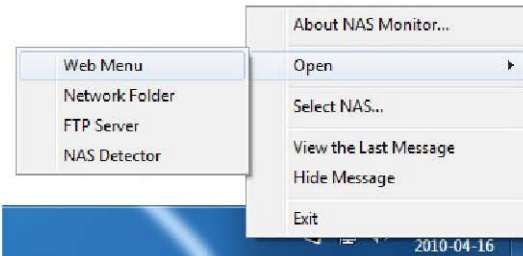
## Verwendung einer NAS-Monitor

Die NAS-Monitor verfügt über verschiedene Funktionen zur mühelosen Bedienung des LG Network Storage-Gerätes.

Zum Beispiel besteht beim Öffnen eines Netzwerkordners oder beim Zugriff auf eine Webseite die Möglichkeit, verschiedene Funktionen über das Menü der NAS-Monitor auszuführen.



**A** Die NAS-Monitor erhält sämtliche IP-Adressinformationen normalerweise automatisch vom LG Network Storage-Gerät. Daher können der Netzwerkordner oder die Webanwendung auch bei einer Änderung der IP-Adresse weiterhin und ohne weitere Einstellungen geöffnet werden.

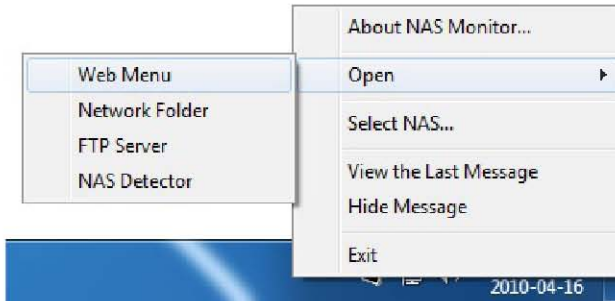


**B** Bei aktivierter NAS-Monitor wird unter Windows ein Symbol im Infobereich in der unteren, rechten Bildschirmcke angezeigt. Der folgende Menübildschirm erscheint beim Klicken mit der rechten Maustaste.

# 6-4. Verwendung des Network Storage

## Verwendung einer NAS-Monitor

---



- Web menu  
Diese Funktion dient zum Zugriff auf Webseiten.
- Network folder  
Diese Funktion dient zum Öffnen des Netzwerkordners.  
Beim Doppelklicken auf das Symbol mit der linken Maustaste wird der Netzwerkordner geöffnet.
- FTP server  
Diese Funktion dient zur Verbindung mit einem FTP-Server.
- NAS detector  
Diese Funktion dient zum Starten des NAS-Detectorsprogramms, mit dem die IP-Adresse des LG Network Storage-Gerätes geändert werden kann.  
Dieses Menü wird nur dann aktiviert, wenn zuvor die NAS-Detector installiert wurde.
- Select NAS  
Bei Verwendung eines einzelnen LG Network Storage-Gerätes werden die IP-Adressinformationen von der NAS-Überwachung automatisch eingerichtet. Bei Verwendung mehrerer LG Network Storage-Geräte werden u. U. zahlreiche Informationen an die NAS-Überwachung übertragen, so dass nicht sofort ersichtlich ist, welches LG Network Storage-Gerät bei Auswahl eines Menüeintrages verwendet werden soll.  
Es ist daher hilfreich, die jeweiligen Informationen zu jedem LG Network Storage-Gerät zu notieren.
- View the Last Message  
Anzeige der zuletzt gesendeten Mitteilungen.
- Hide Message  
Es werden keine vom LG Network Storage-Gerät gesendeten Mitteilungen angezeigt.

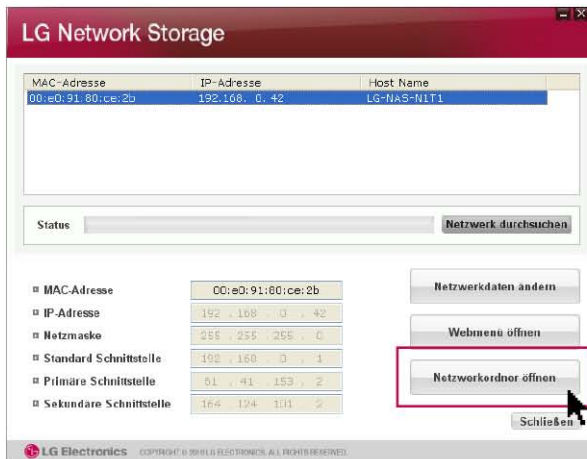
# 7-1. Verwendung des Netzwerks

## Verbindung unter Windows

Zu den wichtigsten Funktionen des LG Network Storage-Gerätes gehört der Filesharing-Dienst. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie das LG Network Storage-Gerät unter verschiedenen Betriebssystemen wie Windows, Mac oder Linux als Netzlaufwerk eingerichtet wird.

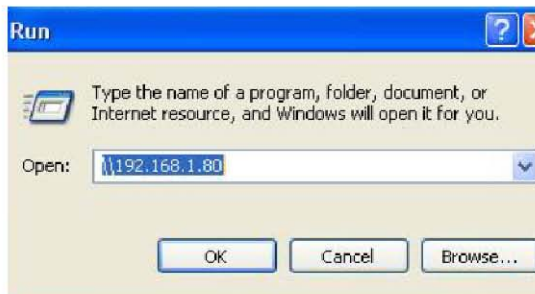
### 1. PC-Programme

Installieren Sie das NAS-Detectorsprogramm des LG Network Storage-Gerätes von der PC-Softwareinstallations-Disc und starten Sie die Anwendung über einen Klick auf die Schaltfläche "Netzwerkordner verbinden". Daraufhin ist der Zugriff auf den freigegebenen Ordner des LG Network Storage-Gerätes möglich.



### 2. Rufen Sie den Eintrag 'Ausführen' im Startmenü von Windows auf

Klicken Sie im Windows-Startmenü auf "Ausführen" und geben Sie die "\\IP-Adresse" ein, um eine Verbindung zum LG Network Storage-Gerät herzustellen. Falls die IP-Adresse nicht bekannt ist, finden Sie Hinweise im Kapitel 6-1. Verwendung des Network Storage [Verwendung einer NAS-Detector].

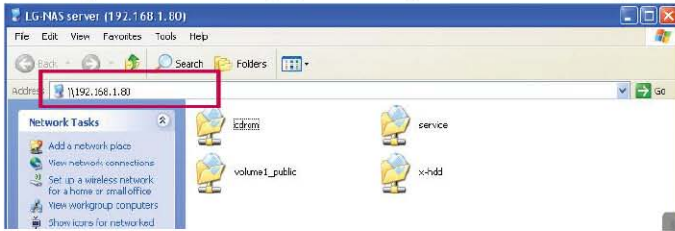


# 7-1. Verwendung des Netzwerks

## Verbindung unter Windows

### 3. Funktion Windows-Filesharing

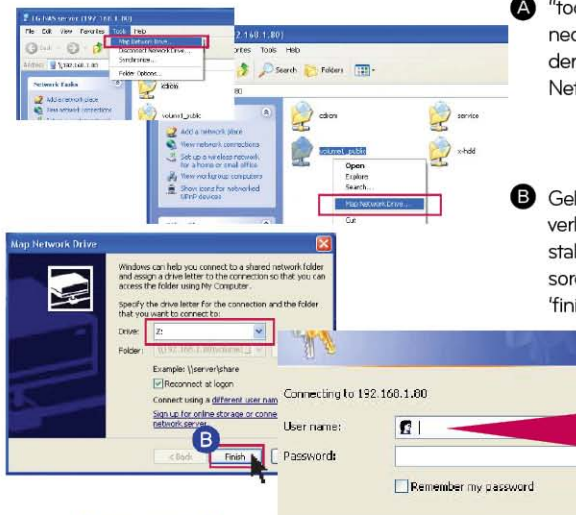
Öffnen Sie den Windows-Webbrowser und geben Sie in der Adresszeile die '\\IP-Adresse' ein. Nach der Anmeldung können Sie auf den Server zugreifen. Falls die IP-Adresse nicht bekannt ist, finden Sie Hinweise im Kapitel 6-1. Verwendung des Network Storage [Verwendung einer NAS-Detector].



**Tip**

Richten Sie ein Netzlaufwerk nach den Hinweisen für die Serververbindung ein.

※ Bei der Einrichtung als Netzlaufwerk können Sie das LG Network Storage-Gerät beim nächsten Zugriff schneller aufrufen.



**A** "tool" -> network drive connection", oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzlaufwerk.

**B** Geben Sie Fenster 'Netzlaufwerk verbinden' einen Laufwerkbuchstaben und einen Verbindungsordner an und klicken Sie auf 'finish'.

Die Anmeldung erfolgt durch Eingabe der Benutzerkennung 'admin' und dem Kennwort 'admin'.

**C** Das Laufwerk kann nach dem Erstellen unter Arbeitsplatz zusätzlich zum Festplattenlaufwerk genutzt werden.

# 7-2. Verwendung des Netzwerks

## Verbindung unter Mac

☞ Sie haben die Möglichkeit, einen freigegebenen Ordner für das LG Network Storage-Gerät zur MAC-Serverliste hinzuzufügen und diesen Ordner manuell zum Suchmodul hinzuzufügen.



**A** Klicken Sie in der Menüleiste auf "Gehe zu" und wählen Sie "Mit Server verbinden".



**B** Geben Sie im Feld 'Serveradresse' die IP-Adresse des LG Network Storage-Gerätes im Format "smb://IP-Adresse des LG Network Storage-Gerätes" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Verbinden'.

Falls die IP-Adresse des LG Network Storage-Gerätes nicht bekannt ist, finden Sie Hinweise im Kapitel 6-1.

Verwendung des Network Storage [Verwendung einer NAS-Detector].



**C** Geben Sie Benutzerkennung und Kennwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Registrierter Benutzer'. Die voreingestellte Benutzerkennung lautet : admin, das voreingestellte Kennwort lautet: admin.

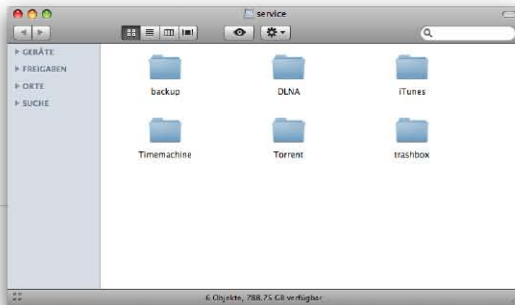
Aus Sicherheitsgründen sollte dieses Kennwort nach der Anmeldung auf der Web-Administratorseite geändert werden.

# 7-2. Verwendung des Netzwerks

## Verbindung unter Mac



- D Wählen Sie den Datenträger (Beispiel: cdrom/service/volume1\_public), der in der Ordnerliste des LG Network Storage-Gerätes angezeigt werden soll und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

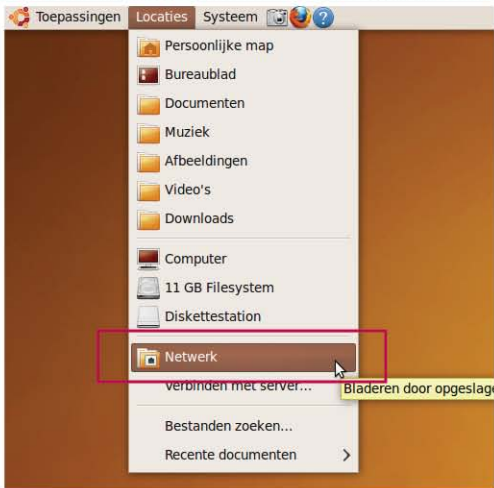


- E Der freigegebene Ordner wird geöffnet und der Inhalt des Ordners wird angezeigt.

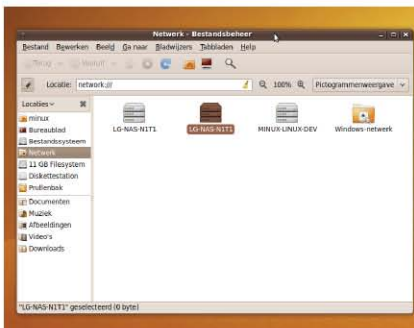
# 7-3. Verwendung des Netzwerks

## Verbindung unter Linux

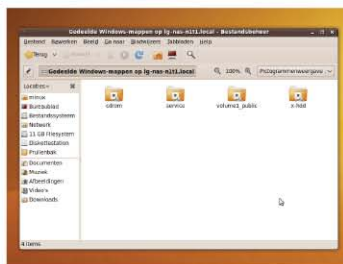
☞ Unter Einsatz des SMB-Dienstes kann das LG Network Storage-Gerät ebenfalls unter Linux verwendet werden, wenn dieses über das Betriebssystem Windows oder MAC OS installiert wurde. Unter Linux wird die Verbindung wie folgt hergestellt. In den Anleitungen wird die Installation des Betriebssystems Ubuntu vorausgesetzt.



**A** Klicken Sie in der Menüleiste auf den Eintrag 'Standort' und wählen Sie 'Netzwerk'.



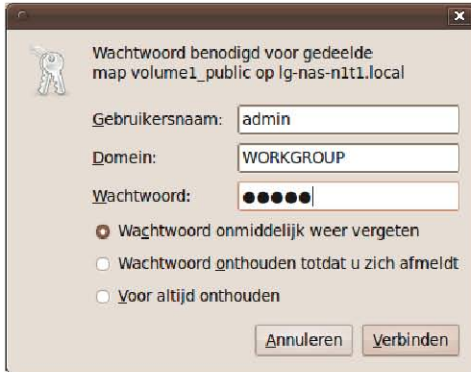
**B** Beim Klicken auf 'Netzwerk' wird das LG Network Storage-Gerät angezeigt. Bitte wählen Sie das gewünschte LG Network Storage-Gerät aus, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll.



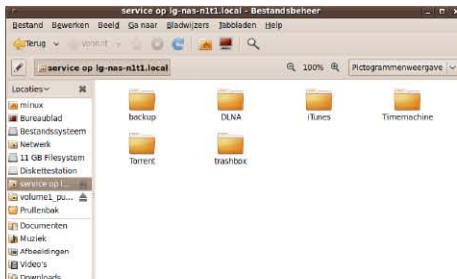
**C** Bei Auswahl des LG Network Storage-Gerätes wird die Ordnerliste des LG Network Storage-Gerätes angezeigt. Wählen Sie den Datenträger (Beispiel: cdrom/service/volume1\_public).

# 7-3. Verwendung des Netzwerks

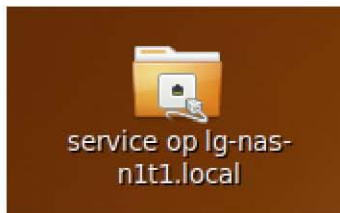
## Verbindung unter Linux



**D** Die Verbindung zum LG Network Storage-Gerät erfolgt durch Eingabe der Benutzerkennung und des Kennworts. Die voreingestellte Benutzerkennung lautet: admin, das voreingestellte Kennwort lautet: admin. Aus Sicherheitsgründen sollte dieses Kennwort nach der Anmeldung auf der Web-Adminstratorseite geändert werden.



**E** Nach der Anmeldung wird der freigegebene Ordner des LG Network Storage-Gerätes eingeblendet.



**F** Nach der Netzwerkeinrichtung wird eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellt.

# 8-1. Systemeinstellungen Netzwerkeinstellungen

Im Menü 'Netzwerkeinstellungen' werden wichtige Konfigurationen zur Verbindung mit dem LG Network Storage-Gerät über das Netzwerk vorgenommen. Diese Einstellungen müssen sorgfältig vorgenommen werden, da bei fehlerhafter Konfiguration Verbindungsprobleme auftreten können.

## 1. Systemname



- A** Klicken Sie unter 'Netzwerk' auf die Registerkarte 'Systemname'.  
Geben Sie einen Systemnamen für das LG Network Storage-Gerät ein. Der Systemname sollte mindestens drei und höchstens 12 Zeichen enthalten. Es dürfen Buchstaben (A-Z oder a-z), Ziffern (0-9) und Bindestriche (-) verwendet werden, wobei Ziffern und Bindestriche nicht als erste Zeichen verwendet werden können. Sonderzeichen sind nicht zulässig.

Beispiele für zulässige Systemnamen : LG-NAS, LGNAS-123

Beispiele für nicht zulässige Systemnamen : LG\_NAS, -LGNAS, 123-LG, LG-#, LG/N

Zur Beschreibung des Systems können maximal 24 Zeichen bestehend aus Buchstaben, Ziffern, Unterstrichen (\_), Bindestrichen (-) und Leerzeichen verwendet werden. Die vorgenannten Einstellungen werden nur für den Client übernommen.

- B** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Ändern'.

# 8-1. Systemeinstellungen Netzwerkeinstellungen

## 2. IP-Adresse

Zuweisung einer IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle.

Diese Einstellung muss sorgfältig vorgenommen werden, da die Verbindung zum System ansonsten nur eingeschränkt möglich ist.



- A** Zuweisung einer vorhandenen IP-Adresse : Wählen Sie den Eintrag 'Manuelle IP-Zuweisung', um eine von Ihrem Netzwerkadministrator zugeteilte oder eine benutzerdefinierte IP-Adresse zuzuweisen. Gehen Sie zur Eingabe der IP-Adresse, Subnetzmaske, des Standard-Gateway und der DNS-Adresse wie folgt vor.

- IP-Adresse: Geben Sie die gewünschte IP-Adresse ein
- Subnetzmaske: Geben Sie eine geeignete Subnetzmaske für die vorhandene Netzwerkumgebung ein.
- Standard-Gateway : Zuweisung einer Route zur Verbindung nach außen. Falls kein Standard-Gateway im Netzwerk vorhanden ist, geben Sie die entsprechende IP-Adresse ein.
- Standard-DNS-Serveradresse : Über den DNS-Server werden die Verknüpfungen von Domännennamen und IP-Adressen verwaltet. Falls kein geeigneter DNS eingerichtet wird, können Funktionen wie E-Mail, DDNS sowie Domänenfunktionen nicht störungsfrei ausgeführt werden.
- Sekundäre DNS-Serveradresse : Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

- B** Automatische Zuweisung einer IP-Adresse : Wählen Sie den Eintrag 'IP-Adresse automatisch zuweisen', so dass Sie automatisch eine IP-Adresse zugewiesen bekommen. Diese Option steht bei vorhandenem DHCP-Server (oder eines Gerätes zur Freigabe von Internet-IPs im Netzwerk) innerhalb des Netzwerks zur Verfügung. Bei aktivierter DHCP-Option wird die Verbindung zu einem Web-Menü getrennt. Bitte überprüfen Sie die neue IP-Adresse mithilfe einer NAS-Detectorssoftware. Da die Funktion DHCP seine IP-Adresse regelmäßig selbst erneuert, kann sich die IP-Adresse ebenfalls ändern, was in bestimmten Fällen nicht erwünscht ist.

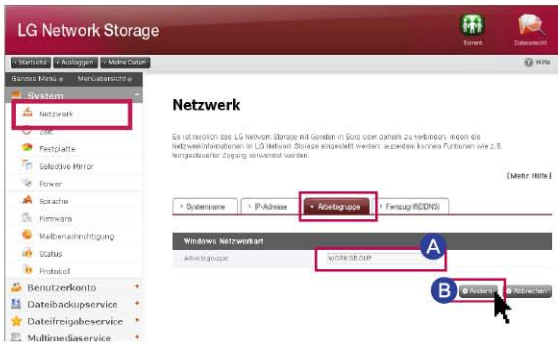
Beachten Sie dies, bevor Sie die DHCP-Einstellungen verändern.

- ※ Falls IP-Adresse automatisch zugewiesen wird und sich kein DHCP-Server innerhalb des Netzwerks befindet, erfolgt die Zuweisung einer Link-Local-Adresse automatisch, zum Beispiel 169.254.XXX.XXX. Diese Funktion ist bei direkter Verbindung des PCs über ein Netzwerkkabel möglich. In diesem Fall sollte die IP-Adresse des PCs ebenfalls über die Option 'IP-Adresse automatisch zuweisen' eingerichtet werden.

# 8-1. Systemeinstellungen Netzwerkeinstellungen

## 3. Arbeitsgruppe

- A** Geben Sie einen Namen für die Arbeitsgruppe im Windows-Netzwerk ein. Um unter Windows auf freigegebene Ordner des LG Network Storage-Gerätes zuzugreifen, gehen Sie wie folgt vor.

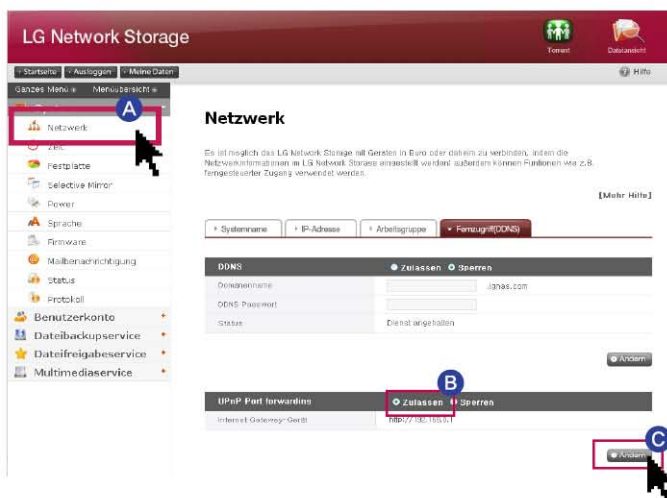


- B** Klicken Sie auf die Schaltfläche Ändern.

## 8-2. Systemeinstellungen Remotezugriff

### 1. [UPnP]

Mithilfe der Funktion UPnP-Anschlussweiterleitung kann das LG Network Storage-Gerät Anfragen über ein am LG Network Storage-Gerät angeschlossenes Netzwerk-Freigabegerät direkt empfangen. Beim DDNS-Zugriff auf das LG Network Storage-Gerät von außen sollte die Konfiguration so vorgenommen werden, dass an das Netzwerk-Freigabegerät gesendete Anfragen an das LG Network Storage-Gerät weitergeleitet werden, indem die Einstellungen des Netzwerk-Freigabegerätes geändert werden. Das Netzwerk-Freigabegerät kann so konfiguriert werden, dass Weiterleitungen ohne Einrichtung des Netzwerk-Freigabegerätes ermöglicht werden.



- A** Klicken Sie im Netzwerkmenü auf die Registerkarte -> Remotezugriff (DDNS).
- B** Bei normaler Anzeige der Adresse des Netzwerk-Freigabegerätes wird die Funktion Anschlussweiterleitung für das Netzwerk-Freigabegerät eingeblendet. Wählen Sie für den Eintrag UPnP-Anschlussweiterleitung die Option 'Zulassen'.
- C** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Ändern'.

※ Falls das Netzwerk-Freigabegerät keine UPnP-Anschlussweiterleitung unterstützt oder diese Funktion deaktiviert wurde, können Verbindungsstörungen auftreten.

# 8-2. Systemeinstellungen Remotezugriff

## 2. DDNS (Dynamischer DNS)

Mithilfe von DDNS kann der Zugriff auf das LG Network Storage-Gerät über einen Domänennamen erfolgen. (Beispiel: <http://meinName.lgnas.com> oder <ftp://meinName.lgnas.com>) Bei Verwendung einer festen IP kann die Internet-Verbindung zum Server immer über dieselbe IP-Adresse erfolgen. Bei einer Änderung der IP-Umgebungseinstellungen und somit der IP-Adresse selbst wird der Zugriff mithilfe der DDNS-Funktion weiterhin gewährleistet. Dazu werden Änderungen der IP-Adresse in Echtzeit überwacht und der Domänenname entsprechend neu zugeordnet. Änderungen der IP-Adresse müssen somit nicht permanent angepasst werden, sodass der Zugriff immer über dieselbe feste Adresse möglich ist.



**A** Klicken Sie im Netzwerkmenü auf die Registerkarte Remotezugriff (DDNS).



**B** Wählen Sie für den Eintrag DDNS die Option 'Zulassen'. Geben Sie einen Namen für die Domäne sowie ein beliebiges Kennwort ein.

**C** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Ändern'.

### Vorsicht

- ✖ Ein Domänenname darf keine Sonder- und Leerzeichen enthalten (nur Buchstaben und Ziffern).
- ✖ Wählen Sie nach der Registrierung eines Domännennamens für einen anderen Domännennamen die Option 'Deaktivieren', um diese vorherige Domäne zu löschen. So haben Sie die Möglichkeit, den entsprechenden Domännennamen für andere Netzwerk-Speichergeräte zu registrieren und zu verwenden.
- ✖ Bitte bewahren Sie das Kennwort gut auf.



**D** Die Nachricht 'DDNS läuft einwandfrei' erscheint, und die IP-Adresse wird bei Beendigung der DDNS-Einstellungen eingestellt.

## 8-3. Systemeinstellungen Datum und Uhrzeit einstellen

- 📖 Einstellung der Systemzeit: Die aktuelle Uhrzeit des Systems muss eingestellt werden, um die Zeitangaben für Dateien innerhalb eines freigegebenen Ordners sowie in der Protokolldatei korrekt anzuzeigen.

### 1. Datum und Uhrzeit einstellen



- A** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Zeit', um Datum und Uhrzeit einzustellen.
- B** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Bearbeiten'.



- C** Über den Eintrag 'Zeitzone' kann die Zeitzone angegeben werden, in der das LG Network Storage-Gerät verwendet wird. Die Zeitzone sollte hier korrekt angegeben werden, damit NTP-Vorgänge störungsfrei bearbeitet werden können.
- D** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Ändern'.

※ Um die aktuelle Uhrzeit Ihres Computers zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche 'Lokalzeit verwenden'.

### 2. NTP-Einstellungen

Mithilfe des Netzwerkzeit-Protokolls (NTP) kann die Systemzeit in regelmäßigen Abständen über einen Zeitserver abgeglichen werden. Es wird empfohlen, diese Funktion zu aktivieren, sodass stets die aktuelle Uhrzeit eingestellt ist. Bei Auswahl des Standard-NTP-Servers wird die Uhrzeit über den Server pool.ntp.org angepasst.

## 8-4. Systemeinstellungen Festplatte einrichten

---



Bestimmte Abschnitte des Festplattenlaufwerks werden für Systemdateien des LG Network Storage-Gerätes reserviert. Daher ist die angezeigte Kapazität eines Laufwerks nach der Organisation geringer, als die tatsächliche Kapazität der Festplatte.

※ Das Produkt ist bei Lieferung bereits vororganisiert. Daher sollte dieses Menü nur zur neuen Einrichtung der Datenträgerorganisation aufgerufen werden.

### 1. Datenträger formatieren

Bitte gehen Sie zur Formatierung des Datenträgers folgendermaßen vor. Während der Formatierung des Datenträgers gehen sämtliche Daten auf dem formatierten Festplattenbereich verloren und können nicht weiter genutzt werden.

- A** Der aktuelle Name sowie weitere Beschreibungen zum organisierten Datenträger werden im oberen Bereich angezeigt.
- B** Um den Bereich und die Größe für die Formatierung einer externen Festplatte festzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Festplatte formatieren".

- Für die externe Festplatte können Sektoren in 10 Abschnitten von 10 GB bis 400 GB festgelegt werden.
- Die Kapazität eines Sektors einer externen Festplatte beträgt normalerweise 10% der Gesamtkapazität der Festplatte. Diese Größe kann über die Administrator-Webseite geändert werden. Die Daten auf dem Sektor der externen Festplatte werden beim Ändern der Kapazität formatiert. Bitte wählen Sie die Größe des externen Festplattensektors nach der voraussichtlichen Anwendung.

### 2. Papierkorb leeren

Beim Löschen einer Datei oder eines Ordners während der Arbeit mit dem Netzlaufwerk wird ein Papierkorb angelegt, in den gelöschte Elemente vorübergehend verschoben werden. Um gelöschte Dateien und Ordner wiederherzustellen, können diese aus dem Papierkorb an den gewünschten Speicherort verschoben werden. Der sich der Papierkorb im Stammverzeichnis befindet, werden für jeden Benutzerordner ebenso viele Papierkörbe angelegt. Um sämtliche Papierkörbe bei unzureichender Speicherkapazität auf dem Festplattenlaufwerk zu leeren, klicken Sie im Web-Bildschirm Datenträger auf das jeweilige Papierkorb-Symbol.

※ Im Menü "Administratorkonto" -> "Ordner" kann für jeden Ordner eine Papierkorb-Funktion ausgewählt werden.

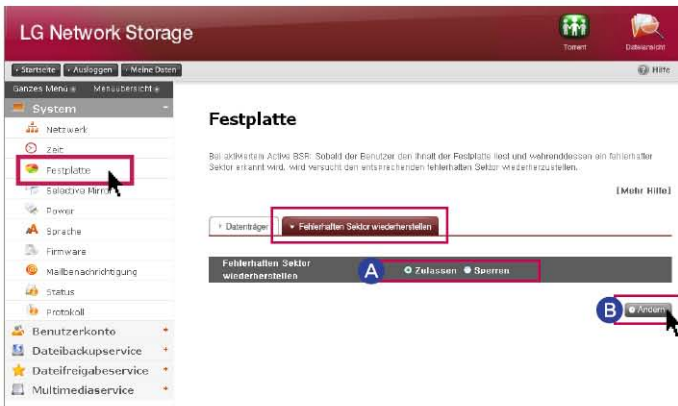
### 3. HDD Untersuchte

- A** "HDD Untersuchte" -Schaltfläche anklicken, die Inspektion wird gestartet.
- B** Untersucht URE (unrecoverable read error) auf der Festplatte.

# 8-5. Systemeinstellungen

## Fehlerhafte Sektoren wiederherstellen (Active BSR)

Über die Funktion Active BSR (Bad Sector Recovery) können fehlerhafte Sektoren wiederhergestellt werden, die beim Lesezugriff auf das Festplattenlaufwerk ermittelt wurden. Bei normalen Festplattenlaufwerken können fehlerhafte Sektoren bei unsachgemäßer Verwendung des Laufwerks oder bei einem Stromausfall entstehen. Auf einem fehlerhaften Sektor gespeicherte Daten können mithilfe von Active BSR jedoch nicht wiederhergestellt werden, da diese Daten bereits unwiderruflich beschädigt sind.



### 1. Wiederherstellung fehlerhafter Sektoren

- A** Zulassen : Active BSR aktivieren.  
Sperren : Active BSR deaktivieren. (Standardeinstellung).
- B** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Ändern'!

Hinweis :

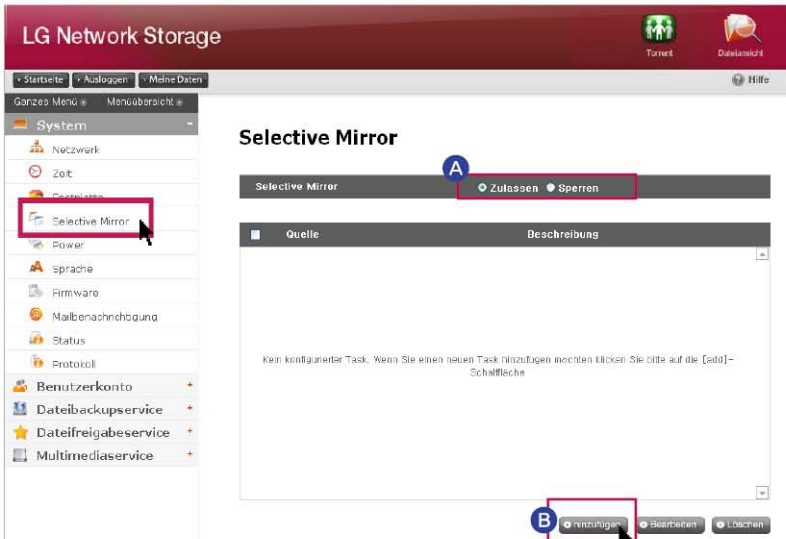
- Auch bei aktivierter Active BSR-Funktion bleibt die Leistung des Festplattenlaufwerks unbeeinträchtigt
- Physikalisch beschädigte Sektoren/Logisch beschädigte Sektoren
- Auf einem Festplattenlaufwerk kann zwischen logisch oder physikalisch beschädigten Sektoren unterschieden werden. Physikalisch beschädigte Sektoren können durch Defekte des Festplattenlaufwerks selbst auftreten, z. B. aufgrund des Alters oder bei Erschütterungen der Festplatte. Bei physikalisch beschädigten Sektoren sollte ein Festplattenlaufwerk ausgetauscht werden. Logisch beschädigte Sektoren auf einem Festplattenlaufwerk werden in den Statusinformationen des betreffenden Sektors vermerkt und können über einen separaten Vorgang wiederhergestellt werden.
- Mit Active BSR können keine physikalisch beschädigten Sektoren wiederhergestellt werden. Sollten physikalisch beschädigte Sektoren erkannt werden, werden diese Informationen im Systemprotokoll gespeichert und die Wiederherstellung wird abgebrochen.

# 8-6. Selective Mirror

## Optionaler Schutz auf Ordner Ebene

Wenn Sie die Selective Mirror Funktion nutzen, werden Kopien bestimmter Ordner erstellt, womit die Daten selbst bei Datenverlust wieder hergestellt werden können. Wenn via SMB (Samba) und FTP auf dem LG Network Storage Daten gespeichert werden, werden Veränderungen im Quellordner im Zielordner identisch gepiegelt, so dass die als Quellordner gewählten Verzeichnisse zweifach geschützt werden können.

### 1. Selective Mirror Liste hinzufügen



**A** Selective Mirror Aktivierung wählen.

**B** Wenn Sie den "Hinzufügen" Button drücken wechselt der Bildschirm so dass Sie eine neue Liste hinzufügen können.

### Selective Mirror



**C** Unter 'Quellpfad' wählen Sie das zu sichernde Verzeichnis aus, unter 'Zielpfad' den Ordner in dem das Backup erstellt werden soll. Wenn Sie den Speichern Button anklicken können Sie sehen, dass eine neue Liste hinzugefügt wurde.

# 8-6. Selective Mirror

## Optionaler Schutz auf Ordner Ebene

### 2. Selective Mirror Liste bearbeiten

#### Selective Mirror

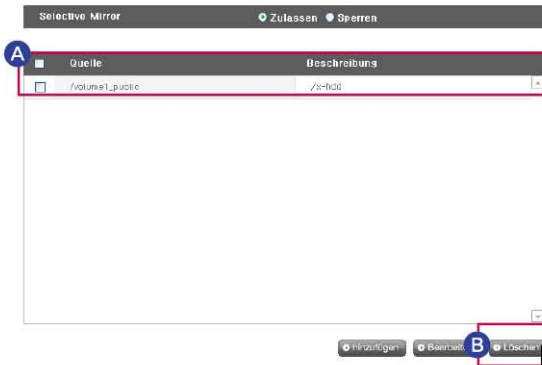


- A** Markieren Sie das Kontrollkästchen vor der Konfiguration die Sie bearbeiten möchten und klicken Sie auf "Bearbeiten".
- B** Nachdem Sie 'Quellpfad' und 'Zielpfad' korrigiert haben, klicken Sie auf "OK" um die bearbeitete Konfiguration zu bestätigen.

※ Es kann nur eine Konfiguration auf einmal bearbeitet werden.

### 3. Selective Mirror Liste löschen

#### Selective Mirror



- A** Wählen Sie die zu löschende Konfiguration mithilfe der vorderen Kontrollkästchen.
- B** Wenn Sie 'Löschen' drücken können Sie sehen, dass die ausgewählte Konfiguration gelöscht wurde.

※ Es können mehrere Konfigurationen auf einmal gelöscht werden.

※ Um die Wirksamkeit des Selective Mirrors zu erhöhen wird empfohlen die Quell- und Zielordner jeweils auf ein anderes Volume zu legen.

#### ※ Einschränkungen

- Quell- und Zielordner dürfen nicht identisch sein.
- Ein Quellordner kann maximal 4 Zielverzeichnisse besitzen.
- Ein Quellordner kann nicht in einer anderen Konfiguration als Zielordner festgelegt werden.
- Ein Unterverzeichnis eines Quellordners kann nicht zum Zielordner benannt werden.
- Als Zielordner festgelegte Verzeichnisse können in anderen Konfigurationen nicht als Quellordner festgelegt werden.

## 8-7. Systemeinstellungen Stromversorgungs-Management

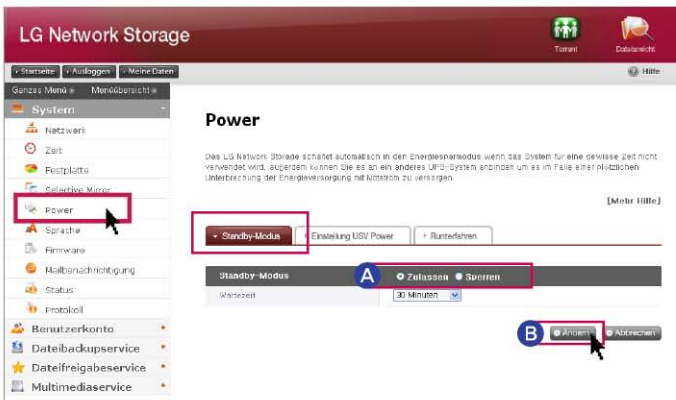
☞ Sie haben die Möglichkeit, sämtliche Einstellungen zur Stromversorgung des LG Network Storage-Gerätes zu verwalten (Bereitschaftsbetrieb, Notstrombetrieb, Systemabschaltung).

### 1. Einstellung des Bereitschaftsbetriebs

Mithilfe dieser Funktion wird der Stromverbrauch durch Konvertierung sämtlicher Festplattenlaufwerk im LG-Netzwerk verringert Wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Datenübertragung erfolgt, wird das LG Network Storage-Gerät in den Bereitschaftsmodus versetzt. Beim Lesen und Schreiben von Daten im Bereitschaftsbetrieb des LG Network Storage-Gerätes wird das Festplattenlaufwerk des LG Network Storage-Gerätes aktiviert und ist nach 3-15 Sekunden betriebsbereit.

※ Es wird empfohlen, den Bereitschaftsbetrieb zu aktivieren, wenn das Gerät häufig oder über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird.

**A** Klicken Sie auf das Startmenü und stellen Sie für den Bereitschaftsbetrieb die Option 'Zulassen' bzw. 'Sperren' ein. Fahren Sie bei Auswahl der Option 'Zulassen' mit dem nächsten Schritt fort.



**B** Legen Sie eine Verzögerung bis zum Aktivieren des Bereitschaftsbetriebs fest und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Ändern'.

※ Falls über den angegebenen Zeitraum keine Datenübertragung auf dem LG Network Storage-Gerät festgestellt wird, wird das Gerät in den Energiesparmodus versetzt. Die Verzögerung kann auf 30/60/120 Minuten eingestellt werden.

# 8-7. Systemeinstellungen Stromversorgungs-Management

## 2. Einstellung des Notstrombetriebs

Mithilfe dieser Funktion kann die Stromversorgung bei einer unerwarteten Unterbrechung über ein extern angeschlossenes USV-Gerät aufrechterhalten werden. Bitte richten Sie das USV-Gerät beim Anschluss an das LG Network Storage-Gerät ein



**A** Klicken Sie auf das Startmenü und stellen Sie für den Notstrombetrieb die Option 'Zulassen' bzw. 'Sperren' ein. Fahren Sie bei Auswahl der Option 'Zulassen' mit dem nächsten Schritt fort.

※ Für das LG Network Storage-Gerät können ausschließlich USB-USV-Geräte mit APC genutzt werden.

**B** Legen Sie fest, ob das LG Network Storage-Gerät nach einem festgelegten Zeitraum oder nach dem Status der vorhandenen Stromversorgung des USV-Gerätes abgeschaltet wird.

※ Falls das LG Network Storage-Gerät je nach Stromversorgung des USV-Gerätes abgeschaltet wird, kann die benötigte Zeit zum Herunterfahren je nach USV-Gerät variieren.

Legen Sie die Aufrechterhaltung der Stromversorgung durch das USV-Gerät beim Herunterfahren des LG Network Storage-Gerätes bei einem plötzlichen Stromausfall fest.

※ Falls ein weiteres Gerät am USV-Gerät angeschlossen ist, sollte das USV-Gerät nicht ausgeschaltet werden.

**C** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Übernehmen', um die Einstellungen für das LG Network Storage-Gerät zu übernehmen.

## 3. Herunterfahren ※ Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 102.

Diese Funktion dient zum Herunterfahren/Neustarten des LG Network Storage-Gerätes über das Web, ohne direkt am Standort des LG Network Storage-Gerätes zu sein.


**A** **Neustart** : Sämtliche laufende Vorgänge werden beendet und das LG Network Storage-Gerät neu gestartet.

**B** **Herunterfahren**: Sämtliche laufende Prozesse werden beendet und das LG Network Storage-Gerät heruntergefahren.

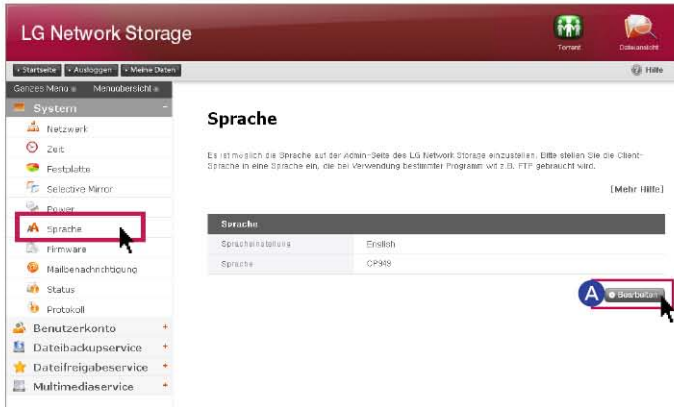
- Beim Klicken auf die Schaltfläche wird ein Fenster eingeblendet. Klicken Sie auf 'Bestätigen', um das System auszuschalten.

- Nach dem Herunterfahren ist kein Web-Zugriff mehr möglich.

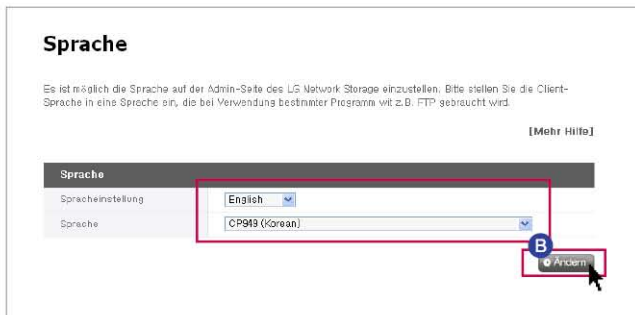
# 8-8. Systemeinstellungen Spracheinstellungen

 Diese Einstellung dient zur Auswahl der gewünschten Anzeigesprache für Webmenüs.

**A** Zum Einstellen der Sprache klicken Sie auf die Schaltfläche 'Bearbeiten'.



**B** Klicken Sie nach Auswahl der Sprache auf die Schaltfläche 'Ändern'.



- ※ Die gewählte Sprache wird als Standardsprache beim ersten Web-Zugriff eines Benutzers eingestellt.
- ※ Bei aktivierter Verwendung von Cookies für den Browser werden die Spracheinstellungen für den Computer gespeichert und bei der nächsten Verbindung wieder verwendet.
- ※ Client-Sprache : Wählen Sie die passende Sprache für die Client-Umgebung des Benutzers. (Beispiel: FTP-Verwendung) Um mehrere Sprachen gleichzeitig anzuzeigen, aktivieren Sie Unicode. Bei Auswahl von Unicode sollte eine Software genutzt werden, die Unicode unterstützt.

# 8-9. Systemeinstellungen Firmware

☞ Sie haben die Möglichkeit, die Firmware des LG Network Storage-Gerätes zu verwalten (aktualisieren, zurücksetzen, sichern/wiederherstellen).

## 1. Aktualisieren

Mit dieser Funktion kann die Firmware für das LG Network Storage-Gerät und das DVD-Laufwerk von der Produkt-Webseite heruntergeladen und aktualisiert werden. Die Aktualisierung kann auch für PCs mit aktivierter Firewall oder Sicherheitssoftware ausgeführt werden.

### ● Firmware-Aktualisierung des Gerätes

**A** Laden Sie die System-Firmware für das LG Network Storage-Gerät bei bestehender Internetverbindung des PCs von der Produkt-Webseite herunter.

- Produkt-Webseite <http://www.lg.com>



**B** Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse..". Wählen Sie die von der Produkt-Webseite heruntergeladene System-Firmware aus.

**C** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Upgrade'.

**D** Nach abgeschlossener Aktualisierung wird das System automatisch neu gestartet. Die Internetverbindung wird daraufhin automatisch getrennt und muss neu hergestellt werden.

### ● Firmware-Aktualisierung des DVD-Laufwerks

**A** Laden Sie die Firmware für das DVD-Laufwerk bei bestehender Internetverbindung des PCs von der Produkt-Webseite herunter.

- Produkt-Webseite <http://www.lg.com>

**B** Wählen Sie die von der Produkt-Webseite heruntergeladene Firmware für das DVD-Laufwerk aus.

**C** Installieren Sie die ausgewählte Firmware für das DVD-Laufwerk.

**D** Nach abgeschlossener Aktualisierung wird ein Hinweis zur Version der Firmware des DVD-Laufwerks angezeigt.

※ Es wird empfohlen, vor der Aktualisierung des Network Storage-Gerätes eine Datensicherung durchzuführen. Die Installation dauert etwa eine bis mehrere Minuten. Vor der Aktualisierung der Firmware sollten alle ausgeführten Anwendungen beendet werden. Das Gerät darf während einer Aktualisierung nicht ausgeschaltet werden. Weisen Sie Client-Benutzer vor der Aktualisierung darauf hin, während der Aktualisierung nicht auf das LG Network Storage-Gerät zuzugreifen.

# 8-10. Systemeinstellungen

## Initialisierung und Sicherung der Einstellungen

### 1. Initialisierung

Mit dieser Funktion wird das LG Network Storage-Gerät zurückgesetzt.

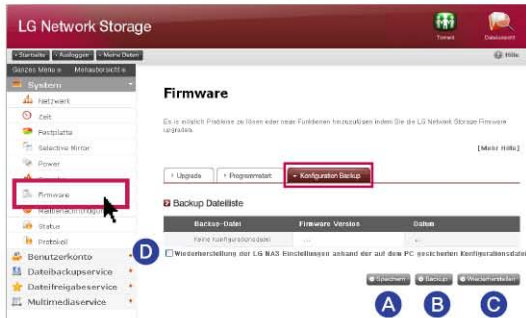


**A** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Programmstart'.

※ Bitte beachten Sie, dass sämtliche Benutzerinformationen und -daten während der Initialisierung gelöscht werden.

### 2. Sicherung der Einstellungen

Diese Funktion dient zur Sicherung/Wiederherstellung der Einstellungen des LG Network Storage-Gerätes in regelmäßigen Abständen. Während der Sicherung werden Netzwerkeinstellungen (Systemname, IP-Adresse, Arbeitsgruppe), Uhrzeiteinstellungen (Datum/Uhrzeit, NTP), Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen, sowie Dienste-Einstellungen gespeichert. Benutzerdaten müssen ggf. separat gesichert werden.



- A** Speichern : Einstellungen als Datei auf einem PC speichern.
- B** Backup : Sichern: Derzeitige Einstellungen speichern.  
(Es können bis zu fünf Sicherungsdateien angelegt werden)
- C** Wiederherstellen : Wiederherstellen der Einstellungen eines vorherigen Zeitpunktes.
- D** Wiederherstellung der LG NAS Einstellungen anhand der auf dem PC gesicherten Konfigurationsdatei : Sie haben die Möglichkeit, die Einstellungen des LG Network Storage-Gerätes mithilfe einer auf einem PC gespeicherten Datei wiederherzustellen.

# 8-11. Systemeinstellungen

## E-Mail-Benachrichtigungen einstellen

---

 Sie haben die Möglichkeit, per E-Mail regelmäßig über den Status des LG Network Storage-Gerätes benachrichtigt zu werden. Zudem können Sie aktuelle Benutzer über erfolgte Benutzer-Registrierungen informieren.

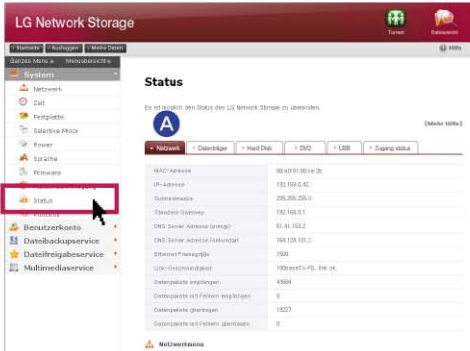
---

- A** Wählen Sie die Option 'Zulassen', um die Funktion E-Mail-Benachrichtigungen zu aktivieren. Fahren Sie bei Auswahl der Option 'Zulassen' mit den folgenden Schritten fort.
- B** Geben Sie die Adresse des E-Mail-Servers ein. Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator oder auf der Einführungsseite des verwendeten E-Mail-Dienstes. Geben Sie dann den entsprechenden Wert ein. (Beispiel: smtp.mail.yahoo.com)
- C** Falls der Mail-Server eine andere Portnummer als die Standardnummer (25) verwendet, geben Sie diese Nummer ein. Dies gilt normalerweise bei Auswahl der Funktion SMTP SSL.
- D** Es gibt eine Reihe von Servern, bei denen eine Anmeldung zum Senden von E-Mails erforderlich ist. Sollte für Ihren Mail-Server eine Anmeldung erforderlich sein, bitte aktivieren Sie diese Funktion und geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein. (Beispiel: Für E-Mail-SMTP-Server im Internet wie smtp.mail.yahoo.com ist eine Anmeldung erforderlich. Hinweise erhalten Sie auf der entsprechenden Webseite des Internet-E-Mail-Dienstes.)
- E** Viele Mail-Server verschlüsseln Daten vor dem Senden mithilfe der Anmelde-daten des Benutzers. (Beispiel: Bei smtp.gmail.com werden Daten immer mit einer SSL-Verschlüsselung übertragen. Hinweise erhalten Sie auf der entsprechenden Webseite des Internet-E-Mail-Dienstes.)
- F** Geben Sie die Adresse des Administrators ein, der eine E-Mail empfangen soll.
- G** Legen Sie fest, ob Sie regelmäßig über das Volumen der Festplattennutzung informiert werden wollen. Falls Sie keine regelmäßigen Benachrichtigungen erhalten wollen, deaktivieren Sie diese Option.
- H** Sie haben die Möglichkeit, die Häufigkeit der Benachrichtigungen über das Volumen der Festplattennutzung festzulegen. (täglich/wöchentlich/monatlich)

# 8-12. Systemeinstellungen

Anzeige von Statusmeldungen und Informationen konfigurieren

☞ Statusanzeige des Netzwerks, der Datenträger und anderer Komponenten des LG Network Storage-Gerätes. Sollten Sie detaillierte Informationen oder Möglichkeiten zur Bearbeitung benötigen, rufen Sie die jeweilige Webseite über die Symbole im unteren Bereich auf.



**A** **Netzwerk** : Anzeige von Informationen einschließlich MAC-Adresse, IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS-Server, Größe des Ethernet-Frames, Link-Geschwindigkeit usw.



**B** **Datenträger** : Anzeige der Datenträgerliste, des Nutzungsvolumens, Statusinformationen usw.



**C** **Hard Disk** : Anzeige von Informationen zu allen im LG Network Storage-Gerät installierten Festplattenlaufwerken.

# 8-12. Systemeinstellungen

Anzeige von Statusmeldungen und Informationen konfigurieren



**D** DVD : Anzeig von Informationen zu allen im LG Network Storage-Gerät installierten DVD-Laufwerken. (unterstützt Modell NTT)



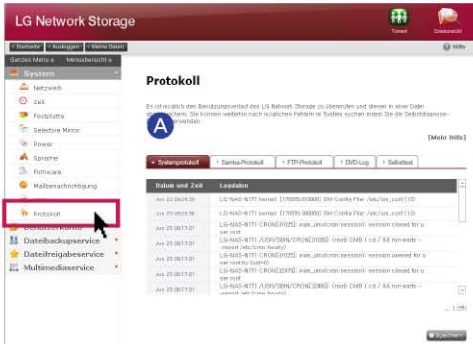
**E** USB : Anzeig von Informationen zu allen am LG Network Storage-Gerät angeschlossenen USB-Geräten.



**F** Toegangs status : Anzeig der Benutzerverbindungen zum LG Network Storage-Gerät. (SMB, FTP)

# 8-13. Systemeinstellungen Protokoll anzeigen

☞ Diese Funktion dient zum Markieren/Speichern des Verlaufs der ausgeführten Dienste des LG Network Storage-Gerätes.



**A** Systemprotokoll : Anzeige der Nutzungsstatistik für das System.



**B** Samba-Protokoll : Anzeige der Nutzungsstatistik eines freigegebenen Ordners über Samba.



**C** FTP Protokoll : Anzeige der Nutzungsstatistik für FTP.



**D** DVD Protokoll : Anzeige der Nutzungsstatistik für das DVD-Laufwerk. (unterstützt Modell NIT1)



**E** Zelfdiagnose : Ausführen einer Selbstdiagnose und Anzeige der Diagnoseergebnisse.

- Im Normalbetrieb wird die Dienstekennung angezeigt, wie z. B. [SVC CODE:00\_00].

※ Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Speichern', um das Protokoll der ausgewählten Registerkarte auf dem Client-PC zu speichern.

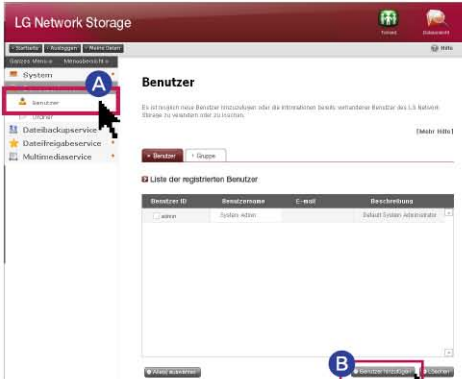
※ Das Modell NIA1 unterstützt keine ODD-Funktion.

# 9-1. Freigabe-Einstellungen für LG Network Storage-Gerät

## Benutzereinstellungen

 Anzeige aller derzeit angemeldeten Benutzer. Zudem können neue Benutzer erstellt und die Informationen eines Benutzers geändert oder gelöscht werden.

### 1. Benutzer hinzufügen



- A** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Benutzer'
- B** Klicken Sie für einen freizugebenden Benutzer auf die Schaltfläche 'Benutzer hinzufügen'.



- C** Klicken Sie nach der Vergabe eines Namens und Kennworts für den Benutzer auf 'Erstellen'.

※ Ein Benutzername kann nur einmal vergeben werden.

※ Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein. Bei korrekt eingerichtetem Mail-Server können die Informationen zur Registrierung per E-Mail versendet werden. Weitere Hinweise zur Einrichtung des Mail-Servers finden Sie im Kapitel <E-Mail-Benachrichtigungen>.

### 2. Benutzerinformationen bearbeiten

Klicken Sie in der Liste registrierter Benutzer auf den zu bearbeitenden Benutzernamen. Mit Ausnahme des Benutzernamens können sämtliche Informationen des Benutzers bearbeitet werden.

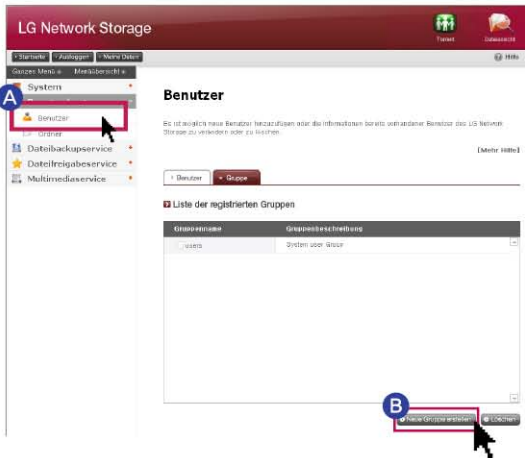
# 9-1. Freigabe-Einstellungen für LG Network Storage-Gerät

## Benutzereinstellungen

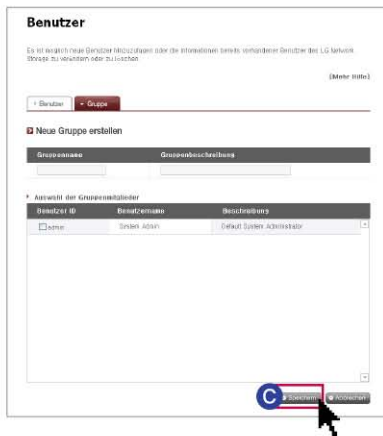
### 3. Gruppe

Anzeige aller derzeit angemeldeten Gruppen. Zudem können neue Gruppen erstellt oder gelöscht und es können Benutzer hinzugefügt bzw. entfernt werden.

### 4. Eine neue Gruppe hinzufügen



- A** Klicken Sie auf das Menü 'Benutzer' und rufen Sie die Registerkarte 'Gruppe' auf
- B** Klicken Sie auf 'Neue Gruppe erstellen'



- C** Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Gruppe ein und markieren Sie das Kontrollkästchen jedes Benutzers, der in diese Gruppe eingetragen werden soll. Um einen Benutzer aus der Gruppe zu entfernen, heben Sie die Markierung des jeweiligen Kontrollkästchens auf. Klicken Sie auf 'Speichern'.


### 5. Gruppen bearbeiten

Klicken Sie auf einen Gruppennamen in der Liste der eingetragenen Gruppen, um die Eigenschaften dieser Gruppe zu ändern.

## 9-2. Freigabe-Einstellungen für LG Network Storage-Gerät

### Ordner erstellen/löschen/bearbeiten/Zugriffsrechte

---

 Anzeige der derzeit eingetragenen Ordner. Freigegebene Ordner können erstellt/geändert/gelöscht und Zugriffsrechte für vorhandene Ordner vergeben werden.

---

#### 1. Einen neuen Ordner hinzufügen

Anzeige aller derzeit angemeldeten Gruppen. Zudem können neue Gruppen erstellt oder gelöscht und es können Benutzer hinzugefügt bzw. entfernt werden.

- A** Geben Sie einen Namen für den freigegebenen Ordner ein.
- B** Geben Sie einen Gruppennamen ein.
- C** Geben Sie eine Beschreibung für den Ordner ein.
- D** Falls mehrere Datenträger vorhanden sind, wählen Sie den Datenträger, auf dem der Ordner erstellt werden soll.
- E** Wählen Sie die SMB-, AFP- oder FTP-Zugriffsrechte für die Ordnerfreigabe.
  - Windows: Ordnerzugriff über das SMB-Protokoll (Netzlaufwerk) unter Windows/Mac/Unix zulassen. Hinweise zu weiteren Verbindungsmöglichkeiten finden Sie in Kapitel 7-1. Netzwerk verwenden.
  - AFP (Mac) : Ordnerzugriff über AFP des Mac-Client zulassen.
  - FTP : Ordnerzugriff über FTP-Client zulassen.
- F** Freigegebene Ordner können von der Netzwerksuche ausgeschlossen werden. Wählen Sie dazu die Option 'Ausblenden', sodass der Ordner nicht mehr über die Protokolle AFP/FTP angezeigt werden.
- G** Erstellen Sie einen Papierkorb des jeweiligen Ordners. Die Daten im aktivierten Ordner werden in den "Papierkorb"-Ordner des freigegebenen Ordners verschoben.
- H** Legen Sie die Einschränkungen für den Zugriff auf den Ordner fest. Bei Auswahl der Option 'Deaktivieren' sind Verbindungen/die Nutzung uneingeschränkt möglich.
- I** Sie haben die Möglichkeit, Benutzer/Gruppe für den Zugriff auf den Ordner freizugeben. Nicht freigegebene Benutzer können nicht auf den Ordner zugreifen.

#### 2. Ordner-Eigenschaften bearbeiten

Klicken Sie in der Liste eingetragener Ordner auf den Ordnernamen, um verschiedene Informationen zum Ordner mit Ausnahme des Ordernamens selbst zu ändern.

# 10-1. Datensicherung DVD

---

 Mithilfe des internen DVD-Laufwerks haben Sie die Möglichkeit, auf dem Festplattenlaufwerk des LG Network Storage-Gerätes gespeicherte Daten auf einer optischen Disc zu sichern. Auf diese Weise verfügen Sie über eine Sicherheitskopie Ihrer Daten, um eine sichere und effiziente Arbeit zu gewährleisten.

---

## 1. Daten-Disc brennen

Diese Funktion dient zum Brennen der auf dem LG Network Storage-Gerät gespeicherten Daten auf eine optische Disc.



: Übergeordneten Ordner aufrufen.



: Aktuellen Ordner aktualisieren.



: Im linken Ordnerfenster markierte Datei aufrufen oder im rechten Ordner die Aufnahmeliste der Ordner organisieren.



: In der rechten Liste die zur Aufnahme ausgewählten markierten Dateien oder Ordner löschen.

- A** Wechseln Sie in den Ordner, in dem sich die zu sichernden Ordner oder Dateien befinden.
- B** Organisieren Sie die Liste der aufzuzeichnenden Daten. Wählen Sie dazu die zu sichernden Ordner oder Dateien aus und verschieben Sie diese in die rechte Fensterseite.
- C** Vergeben Sie im Fenster 'Disc-Name' einen Titel für die Disc.
- D** Klicken Sie im Statusfenster auf die Schaltfläche 'Aktualisieren', um zu überprüfen, ob eine beschreibbare Disc eingelegt ist.
- E** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Brennen', um mit dem Beschreiben der Disc zu beginnen. Nach dem Starten wird eine Fortschrittsanzeige für den Vorgang angezeigt. Um eine Aufnahme abubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche 'Sperren' neben der Fortschrittsanzeige.
- F** Nach dem Brennen wird die Disc automatisch ausgeworfen.

※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

# 10-1. Datensicherung DVD

---

## 2. Image brennen

Diese Funktion dient zum Brennen eines auf dem LG Network Storage-Gerät gespeicherten Images auf eine optische Disc. (iso-, cue-, bin-Datei)

- A** Wechseln Sie in den Ordner, in dem sich das zu sichernde Image befindet.
- B** Wählen Sie das zu sichernde Image aus.
- C** Klicken Sie im Statusfenster auf die Schaltfläche 'Aktualisieren', um zu überprüfen, ob eine beschreibbare Disc eingelegt ist.
- D** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Brennen', um mit dem Beschreiben der Disc zu beginnen. Nach dem Starten wird eine Fortschrittsanzeige für den Vorgang angezeigt. Um eine Aufnahme abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche 'Abbrechen' neben der Fortschrittsanzeige.
- E** Nach dem Schreiben wird die Disc automatisch ausgeworfen.
  - ※ Wiederbeschreibbare Discs können gelöscht werden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche 'Disc löschen'. Bei diesem Vorgang werden sämtliche Daten auf der Disc gelöscht.

## 3. Die Schaltfläche Sicherung

Über die Schaltfläche "Sicherung" haben die Möglichkeit, die Sicherungsmethode ODD festzulegen.

- Datensicherung: Daten auf dem Datenträger werden beim Schreiben auf das Network Storage-Gerät gleichzeitig gesichert.
- Image-Sicherung (iso-Datei): Daten auf dem Datenträger werden beim Schreiben im Image-Dateiformat gesichert.

※ Das Image-Backup unterstützt keine Multi-Session Datenträger.

※ Das Modell NIA1 unterstützt keine ODD-Funktion.

# 10-2. Datensicherung

## Einstellungen für USB-Sicherung

☞ Diese Funktion dient zur Datensicherung auf einem am LG Network Storage-Gerät angeschlossenen USB-Gerät. Sie haben die Möglichkeit, für jedes USB-Gerät eine Aktion zu erstellen. Die Aktion enthält Informationen wie USB-Geräteerkennung, Ordner, Sicherungsmethode und Intervall.

### 1. Liste angeschlossener Geräte

Liste der am LG Network Storage-Gerät angeschlossenen USB-Geräte

- Sicherungsreihenfolge

**A** Schließen Sie ein USB-Gerät am LG Network Storage-Gerät an

※ Das LG Network Storage-Gerät (N1T1) besitzt einen USB-Anschluss auf der Rückseite.

**B** Dateibackupservice -> 'Klicken Sie auf die Schaltfläche 'USB Backup' -> Anzeige einer aktualisierten Liste.

**C** Wählen Sie ein Gerät zur Sicherung aus und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Erstellen'.

# 10-2. Datensicherung

## Einstellungen für USB-Sicherung

### USB Backup

USB-Synchronisierung	
Name	NT1-USB4
Beschreibung	LG
Kontrollnummer	LG_XTICK_7B7B5E08
Beschreibung	/service/backup/usb
USB automatische Synchronisierung	<input type="checkbox"/> USB automatische Synchronisierung
Backup Methode	<input checked="" type="radio"/> Schrittweise <input type="radio"/> Vollständig

**D** **Name** : Speichern Sie einen Arbeitsnamen. (wird automatisch erstellt)

**Beschreibung** : Geben Sie eine Beschreibung für die Aktion ein.

**Kontrollnummer** : Die eindeutige Kennung des installierten Gerätes wird eingeblendet. Die eindeutige Kennung mit Hersteller- und Produktinformationen wird automatisch erstellt. (wird automatisch erstellt).

**Beschreibung** : Wählen Sie den zu sichernden Ordner aus. Bei Auswahl eines Gerätes wird automatisch ein Standardordner erstellt. Sie haben die Möglichkeit, einen anderen als den Standardordner anzugeben.

**USB automatische Synchronisierung** : Ein USB-Gerät wird bei jedem Anschluss erkannt und die Sicherung wird gemäß den Einstellungen automatisch gestartet. Im Gegensatz zur One Touch-Sicherung muss hierbei keine Schaltfläche angeklickt werden.

**Backup Methode** : Zuweisung eines Sicherungstyps.

- Schrittweise: Bei der Sicherung werden neue Daten zu bereits bestehenden Sicherungsdaten hinzugefügt.
- Voll: Die Sicherung wird komplett neu angelegt.
- Weitere Hinweise finden Sie auf der Rückseite unter [Schrittweise Sicherung und Vollständige Sicherung].

**E** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Speichern'!

### • Einstellungen für USB-Synchronisierung

Sie haben die Möglichkeit, eine Aktionsliste der Einstellungen anzuzeigen, zu bearbeiten und zu löschen.

# 10-2. Datensicherung

## Einstellungen für USB-Sicherung

- **Schrittweise Sicherung und Vollständige Sicherung**

Das LG Network Storage-Gerät unterstützt zwei Arten, nämlich schrittweise Sicherung und vollständige Sicherung des tragbaren Speichergerätes. Vom Benutzer zugewiesene Ordner und der letzte Sicherungsordner des tragbaren Speichergerätes können gesichert werden.

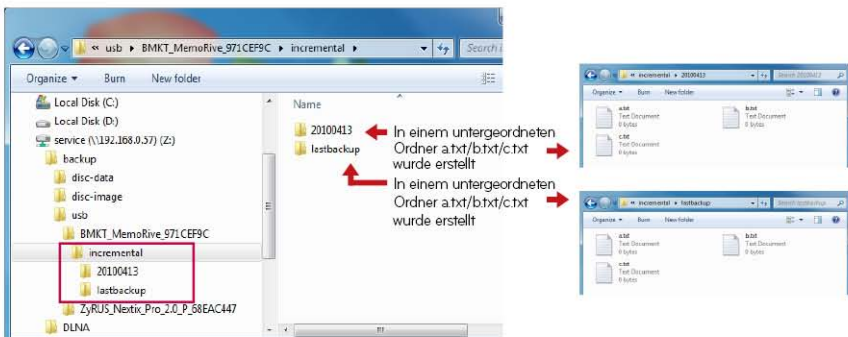
- **Schrittweise** : Alle Daten des zugewiesenen tragbaren Speichergerätes werden im Ordner Last Backup gesichert. Im vom Benutzer zugewiesenen Ordner werden nach einem Vergleich des letzten Sicherungsordners mit vorherigen Sicherungen nur neue Inhalte gesichert.

- **Voll** : Vollständige Sicherung aller Dateien. Im Gegensatz zur schrittweisen Sicherung werden bei der vollständigen Sicherung sämtliche Inhalte im vom Benutzer angegebenen Ordner gesichert. (Es werden keine Dateien im Ordner Last Backup gespeichert)

Beispiel für eine schrittweise und vollständige Sicherung. Bei der ersten Sicherung (1. Januar 2009) wurden auf dem USB-Gerät folgende Dateien gesichert.



Bei der schrittweisen USB-Sicherung werden die Ordner des aktuellen Tages mit neuen Daten aktualisiert. Gleichzeitig wird ein Ordner Last Backup erstellt und alle auf dem USB-Gerät gespeicherten Dateien werden gesichert. In diesem Fall wird der Systemordner wie folgt angelegt.



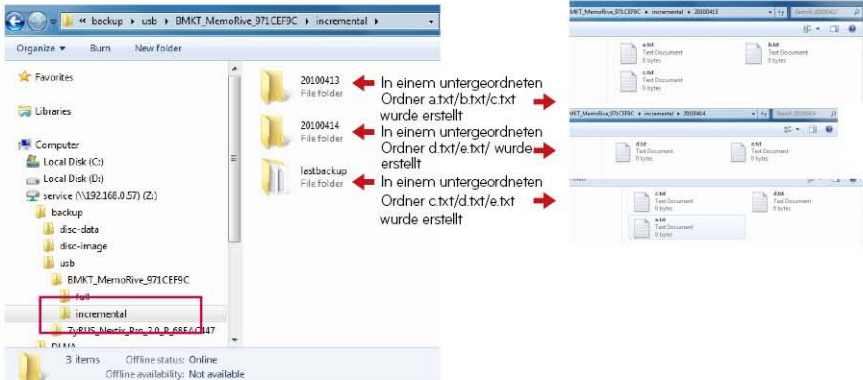
# 10-2. Datensicherung

## Einstellungen für USB-Sicherung

Bei der zweiten Sicherung (2. Januar 2009) wurden die Dateien a.txt und b.txt gelöscht, d.txt und e.txt wurden hinzugefügt. In diesem Fall befinden sich auf dem USB-Gerät folgende Dateien.



Ein Ordner vom Tage der Sicherung wird erstellt. Bei dieser zweiten Sicherung werden in diesem Ordner nur neue oder geänderte Dateien gespeichert. In diesem Beispiel werden nur die Dateien d.txt und e.txt gespeichert. Die auf dem USB-Gerät vorhandenen Dateien werden in den Ordner Last Backup kopiert.

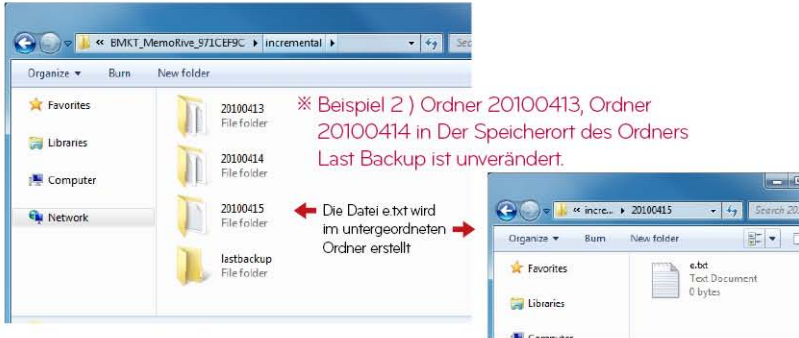


# 10-2. Datensicherung

## Einstellungen für USB-Sicherung

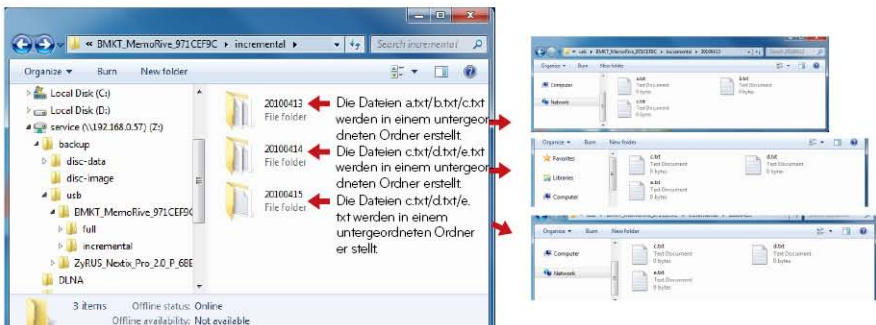
Bei der dritten Sicherung (3. Januar 2009) wurde die Datei e.txt geöffnet, bearbeitet und dann gespeichert. In diesem Fall wird nur die Datei e.txt in einem neuen Ordner gesichert. Die auf dem USB-Gerät vorhandenen Dateien c.txt, d.txt und e.txt werden als Original im Ordner Last Backup gesichert.

Beispiel 3 )



Die vollständige dritte Sicherung erfolgt nach dem folgenden Muster.

Beispiel 4 )



## 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

Diese Funktion erlaubt es Ihnen Dateien auf dem LG Network Storage mit dem DVD-Laufwerk per Backup zu sichern oder wiederherzustellen. Für ein geplantes Backup muss ein Verzeichnis ausgewählt werden. Der User kann auch vor Beginn des Backups ein Verzeichnis und eine Datei auswählen. Um einen Backup-Zeitplan zu erstellen sollten ein zu sicherndes Verzeichnis, ein Zyklus für das Backup, Bedingungen für die Datei die das Backup durchführt und Verifizierungsinformationen ausgewählt werden. Es ist möglich mehrere Backups auf einem Backup-Datenträger durchzuführen. Weiterhin können für ein Backup mehrere Datenträger verwendet werden, wenn die zu sichernden Dateien die Kapazität der Backupdatenträger überschreitet.

The screenshot shows the 'Backup ansetzen' (Set up backup) interface. It includes a sidebar with navigation options and a main content area with a table for planned backups. The table is currently empty, displaying the message 'Keine Einstellung für den Backupzeitplan' (No settings for the backup schedule).

### 1. Geplantes Backup

Mit den Schaltflächen auf der Liste des geplanten Backups können Sie Datenträgerformatierungen und Backup-Zeitpläne hinzufügen, bearbeiten und löschen. .

Für das erste Backup kann ein Rohling verwendet werden.

Klicken Sie auf die „Datenträger löschen“-Schaltfläche um einen Datenträger zu initialisieren. Für geplante Backups können BD-RE, BD-R, DVD-RAM und DVD+/-RWs verwendet werden.

※ BD-RE, BD-R können auf dem NAS mit dem Blu-ray-Laufwerk verwendet werden.

※ unterstützt Modell N1T1

# 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

## 2. Einen Backup-Zeitplan erstellen

- A** Klicken Sie auf die „Erstellen“-Schaltfläche um einen Backup-Zeitplan zu erstellen.

The screenshot shows a web interface for backup management. At the top, there are three tabs: "Backup Liste planen" (selected), "Wiederherstellen", and "Backup-Verlauf". Below the tabs is a table with the following columns: "Name", "Beschreibung", "Quelle", and "Zeitraum". Below the table, there are four buttons: "Backup", "Datenträger löschen", "Hinzufügen", "Bearbeiten", and "Löschen".

- B** Füllen Sie den Zeitplan wie folgt aus.

The screenshot shows the "Neuen Backup Plan erstellen" form. It is divided into two main sections: "Backup ansetzen" and "Fortschritten".

**Backup ansetzen**

- Name:
- Beschreibung:
- Quelle:
- Zeitraum:
- Zeit:  Stunde  Minuten
- Backup Methode:  Schrittweise  Vollständig
- Datenträger bestätigen:  Datenträger aufzeichnen und bestätigen

**Fortschritten**

- Datelerkennung anhängen:    Bild Abk.  Dokument Abk.
- Datelerkennung weglassen:

Buttons: "Schließen", "Speichern", "Abbrechen".

**Tipp:** Geben Sie **BD-RE / BD-R / DVD-RW / DVD-RAM** für den Backupzeitplan ein

- Geben Sie den Namen ein.
- Geben Sie eine Beschreibung ein.
- Wählen Sie auf dem NG NAS das zu sichernde Verzeichnis.
- Wählen Sie einen Zyklus „täglich“, „wöchentlich“, „monatlich“ aus. Wenn Sie „wöchentlich“ ausgewählt haben legen Sie einen Tag fest, wenn Sie „monatlich“ ausgewählt haben legen Sie ein Datum fest.
- Wählen Sie den Zeitpunkt für das Backup.

## 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

- Wählen Sie die Backupmethode.

Backups werden durch eine Datei verwirklicht und Sie können zwischen „inkrementellem“ und „vollem Backup“ wählen. Wenn das Backup abgeschlossen ist wird ein Verzeichnis „JahrDatumStundeSekunde“ erstellt, basierend auf dem Datum an dem das Backup erstellt wird. Die Ordner und Dateien innerhalb dieses Verzeichnisses werden gesichert. Wenn Sie sich für das „inkrementelle Backup“ entschieden haben, werden nur die seit dem ersten Backup neu hinzugefügten oder bearbeiteten Dateien aktualisiert.

- Überprüfen Sie die Dateien, die auf den Datenträger gebrannt wurden, nach Fehlern.

- Klicken Sie die „Öffnen“-Schaltfläche für detaillierte Einstellungen.

- Es ist möglich die Dateierweiterung der Dateien, die gesichert werden sollen, zu festzulegen. Wenn Sie eine Erweiterung einer „Bilddatei“ oder „Dokumentdatei“ auswählen, können Sie nur Dateien mit Erweiterungen von Bild- oder Dokumentdateien sichern. Andernfalls werden alle Dateien per Backup gesichert.

- Es ist möglich eine Dateierweiterung festzulegen, die Sie ausschließen möchten. Legen Sie eine Erweiterung (\*.bak, \*.tmp, etc.) fest um das unnötige Sichern von Dateien zu verhindern.

- Klicken Sie die „Sichern“-Schaltfläche um den Backup-Zeitplan zu speichern.

### 3. Einen Backup-Zeitplan bearbeiten

Wählen Sie in der Backup-Zeitplanliste einen Backupplan aus, den Sie ändern wollen und klicken Sie auf die „Bearbeiten“-Schaltfläche oder den Namen des Backupplans um Details zu verändern.



# 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

## 4. Start Scheduled Backup

Sie können zwei oder mehr Datenträger verwenden, wenn das Verzeichnis oder die Datei, die sie per Backup sichern wollen, die Kapazität eines einzelnen Datenträgers übersteigt. In diesem Fall können Sie verschiedenartige Datenträger für das Backup verwenden (z.B. können DVD und DVD disc, oder DVD und DB disc verwendet werden). Sie werden nach der Vervollständigung der Konfiguration folgende Nachricht sehen. Sie können den Backupzeitplan aus der Liste auswählen und „Backup“ klicken um das geplante Backup zu beginnen.



※ In folgenden Fällen kann ein Backup NICHT durchgeführt werden.

- Wenn Medien per DVD-Laufwerk abgespielt werden.
- Wenn zum festgelegten Zeitpunkt kein Datenträger eingelegt ist.
- Wenn der eingelegte Datenträger nicht beschreibbar oder nicht formatiert ist.

## 5. Prozess des geplanten Backups

Das geplante Backup wird im folgenden Prozess durchgeführt.



- A** Prüfen Sie den Status des DVD-Laufwerks.  
Prüfen Sie, ob das DVD-Laufwerk richtig montiert und der Backupdatenträger geladen ist.

## 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

- B** Überprüfen Sie das Backupverzeichnis und die Datenbank.  
Überprüfen Sie die Dateien des zu sichernden Verzeichnisses und die Informationen der Backupdatenbank. Nach dem Prüfen erscheint ein Pop-Up-Fenster „Backupdatei wählen“. Sie können die ausgewählte Datei durch Klicken der „Backup“-Schaltfläche aktivieren. Alle Dateien, die gesichert werden sollen, werden ausgewählt. Sie können die Gesamtanzahl an zu sichernden Dateien, die Backupanzahl und die Gesamtkapazität der gewählten Dateien gemäß der spezifizierten Backupdaten links unten bei „Backupdatei wählen“ einsehen. Weiterhin können Sie zur Kontrolle der Backupgröße die Gesamtgröße und den freien Speicherplatz des Datenträgers überprüfen. Behalten Sie die aktuelle Dateiauswahl bei oder wählen Sie zusätzliche Dateien und klicken Sie „Bestätigen“. Klick Sie 'Neu laden' um die neuesten Informationen zum zu sichernden Verzeichnis zu sehen (Neu laden Funktion).  
Klicken Sie auf die „Abbrechen“-Schaltfläche um das Backup abzubrechen.



- C** Konfigurieren Sie eine Brennliste.  
Konfiguriert eine Liste von Dateien die per Backup auf einem Datenträger gesichert werden sollen.
- D** Brennen Sie eine Backupdatei.  
Schreibt die Daten aus der konfigurierten Liste auf einen Datenträger.
- E** Backupdateien überprüfen  
Vergleichen Sie die gesicherten Dateien mit den Originaldateien um zu überprüfen, ob das Backup ordnungsgemäß abgelaufen ist.  
Um die Prüfung durchzuführen, markieren Sie das Kontrollkästchen „Nach dem Brennen verifizieren“, wenn Sie das Backup konfigurieren.  
Die Sicherung der Dateien kann durch die „Nach dem Brennen verifizieren“ Funktion länger dauern. Selbst wenn Sie auf eine andere Website gehen oder sich ausloggen, können Sie durch erneutes Einloggen und Betreten der Backupzeitplan-Page den Backupverlauf jederzeit wieder einsehen.

## 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

### 6. Backupdatenträger ersetzen

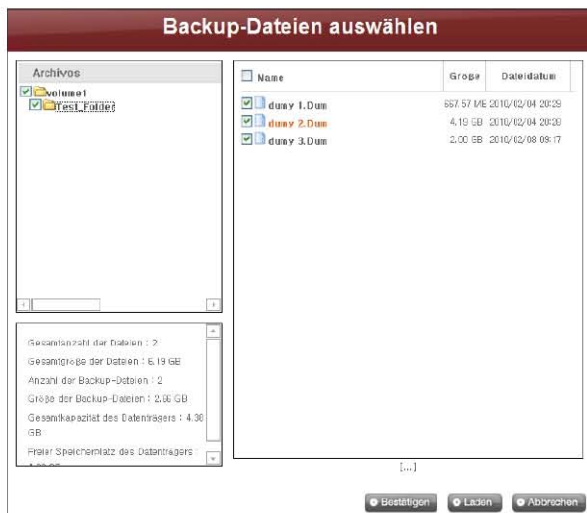
Wenn ein Datenträger wegen häufiger geplanter Backups nicht genügend Speicherplatz hat, können Sie diesen ersetzen und fortfahren. Wenn die Backupdateien die Kapazität des Datenträgers übersteigen werden Dateien entsprechend der Kapazität des Datenträgers gesichert. Wenn das Backup vollständig ist erscheint ein Fenster mit „Datenträger wechseln“ und das CD-Fach öffnet sich automatisch. Überprüfen Sie die Größe der übrigen Dateien im „Datenträger wechseln“-Fenster, legen Sie einen neuen Datenträger ein und fahren Sie mit dem Backup fort. Für den Fall dass Sie einen benutzten Datenträger verwenden, können Sie diesen formatieren und nach der Anleitung mit dem Backup fortfahren. Wenn die Größe der Backupdatei die Kapazität des Datenträgers übersteigt, können Sie diese unterteilen und nacheinander auf mehreren Datenträgern sichern. In solch einem Fall wird der Wiederherstellungsvorgang auch durch das konsekutive Einlegen zweier Datenträger gestartet. Ersetzen Sie durch beschreibbare Medien und klicken Sie „Bestätigen“!



Klicken Sie „Abbrechen“ um den Rest der Dateien später zu sichern. Wenn Sie die übrigen Dateien später sichern, können Sie in der „geplanten Backupliste“ „Backup“ klicken und sie nacheinander sichern, oder durch Einlegen eines beschreibbaren Datenträgers das Backup zu einem festgelegten Zeitpunkt zu starten. Der folgende Bildschirm erscheint wenn Sie die „Backup“-Schaltfläche für konsekutive Backups anklicken. Eine rote Datei wurde mangels Speicherplatzes auf dem Datenträger unterteilt und dann gesichert. Die oberen Dateien wurden vollständig gesichert und die unteren Dateien die gesichert werden sollen. Klicken Sie „Bestätigen“ um mit dem Backup unter den vorherigen Einstellungen fortzufahren.

## 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

### 7. Laden



Wenn Sie „Neu laden“ klicken, können wie folgt zwei Dinge geschehen.

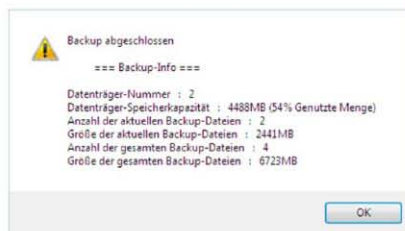
- **Inkrementelles Backup**

Alle Dateien außer denen, die bereits gesichert wurden, werden geladen.

- **Volles Backup**

Alle Dateien, inklusive derer, die bereits gesichert wurden, werden geladen.

Das Backup ist nach diesem Prozess abgeschlossen und folgendes Fenster erscheint.



# 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

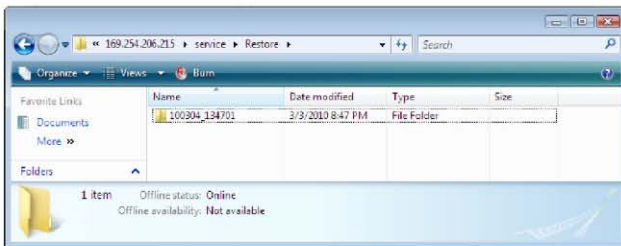
## 8. Backupplan löschen

Wählen Sie aus der Liste den Backupzeitplan, den Sie löschen wollen, und klicken Sie die „Löschen“-Schaltfläche.



## • Wiederherstellen

Wiederherstellung einer bestimmten Datei oder eines Verzeichnisses vom Datenträger, der per Backup auf dem LG Network Storage gesichert wurde. Wiederherstellung wird in einem festen Verzeichnis durchgeführt (/LG Network Storage/Share/Restore), und der Name des Ordners besteht aus Datum und Zeit der Wiederherstellung, zum Beispiel: „100217\_173754“.



## 1. Verzeichnis oder Datei wiederherstellen

<Wiederherstellung eines Verzeichnisses>

- A Wählen Sie ein Verzeichnis auf dem linken Bildschirm des „Wiederherstellen“-Menüs.
- B Klicken Sie auf „Wiederherstellen“.

## 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

<Wiederherstellung einer Datei>

- A** Wählen Sie eine Datei auf dem rechten Bildschirm des „Wiederherstellen“-Menüs.
- B** Klicken Sie auf „Wiederherstellen“.

※ Tipp

- Wenn es von einer Datei viele verschiedene Versionen mit unterschiedlichem Backupdatum gibt, gibt es die Möglichkeit die neueste Datei und alle Dateien zu wählen, und die Auswahl aufzuheben.

- Sie können auf dem rechten Bildschirm des „Wiederherstellen“-Menüs nach Dateien suchen, die wiederhergestellt werden sollen.

Geben Sie den Dateinamen der Datei ein und klicken Sie auf „Suchen“!

### 2. Via Datenträger DB wiederherstellen

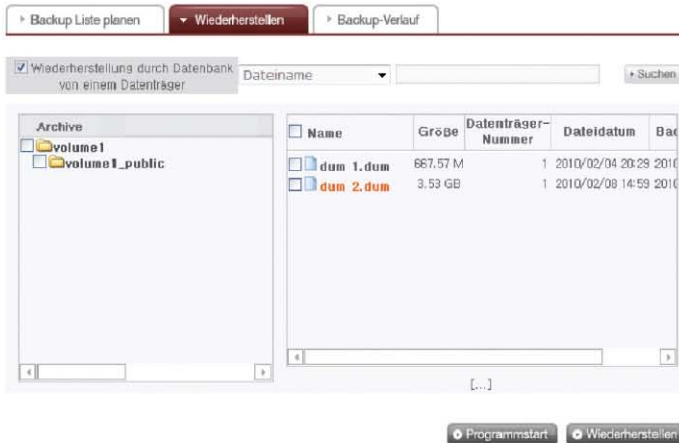
Wenn die Datenbank der geplanten Backups im NAS durch Initialisierung des NAS oder der Backupdatenbank gelöscht wird, gibt es die Möglichkeit diese vom Datenträger mit der gesicherten Datenbank selbst wiederherzustellen. Verzeichnisse und Dateien können wie bei vorherigen Backups wiederhergestellt werden.

- A** Markieren Sie das Kontrollkästchen „Wiederherstellen von Datenträger-Datenbank“ im „Wiederherstellen“-Menü, um die Backupzeitplandatenbank vom Datenträger zu laden. Klicken Sie im erscheinenden Pop-Up-Fenster auf „Bestätigen“.



## 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

- B** Unten sehen Sie sich in der Datenbank des Datenträgers befindet. Rote Dateinamen wurden mangels Speicherkapazität des Datenträgers auf mehrere Speichermedien verteilt. Legen Sie zuletzt den Backupdatenträger ein und klicken Sie auf „Wiederherstellen“!



- C** Wenn das folgende Fenster erscheint, legen Sie den Datenträger mit der entsprechenden Nummer ein. (CD Nr 1, die im untenstehenden Fall als erstes gesichert wurde.) Nach Einlegen des Datenträgers beginnt die Wiederherstellung automatisch.



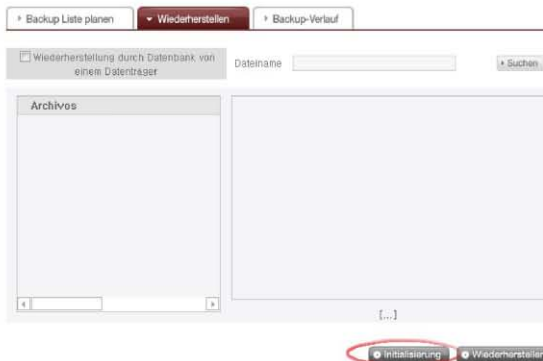
## 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

- D** Der untenstehende Prozess kann je nach Anzahl der gesicherten Datenträger beliebig oft wiederholt werden. Sobald alle Dateien gesichert wurden, erscheint das folgende Fenster um Sie über die Vervollständigung der Wiederherstellung zu informieren.



### 3. Backupzeitplan initialisieren

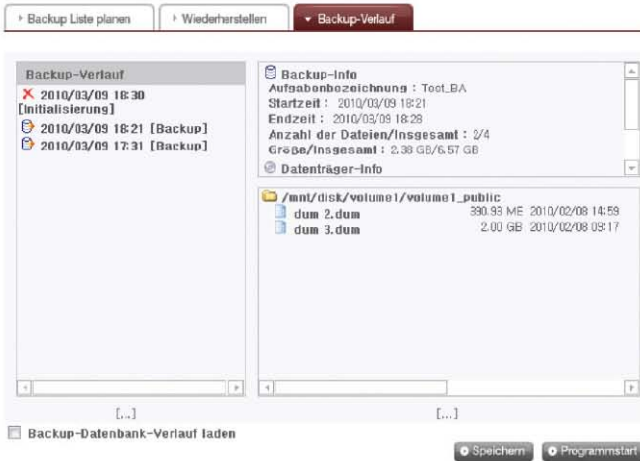
Um einen Backupzeitplan zu starten, initialisieren Sie den Backupstatus durch Klicken auf die „Initialisierung“-Schaltfläche unter der „Wiederherstellen“-Registrierkarte. Während der Initialisierung geschieht Folgendes:



- A** Backupdatenbank initialisieren
- B** Backupdatenträger initialisieren  
Seien Sie während des Initialisierungsvorganges vorsichtig, da die vorherige Backupdatenbank gelöscht und der, in das Laufwerk eingelegte, Datenträger initialisiert werden.

## 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

### 4. Wiederherstellungsverlauf verwalten



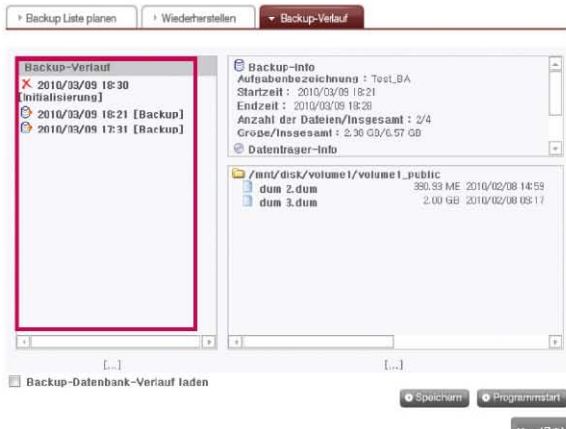
Sie überprüfen und verwalten den Verlauf von Backup und Wiederherstellung im „Backupverlauf“-Menü. Das „Backupverlauf“-Menü zeigt den Backupverlauf, Backupinformationen und Backupdateiinformationen.

- A** Um den gesamten Backupverlauf zu löschen klicken Sie auf „Initialisierung“.
- B** Klicken Sie auf „Sichern“ um die Datenbank im Backupverlauf auf dem Computer zu speichern.
- C** Die Datenbank für den Backupverlauf, die im Computer gespeichert wurde, kann auf dem NAS wiederhergestellt werden.  
Um den Backupverlauf wiederherzustellen, markieren Sie das Kontrollkästchen „Verlaufsdatenbank laden“, spezifizieren Sie die Datenbank, die im Computer gespeichert wurde, und klicken Sie die „Wiederherstellen“-Schaltfläche.

# 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung

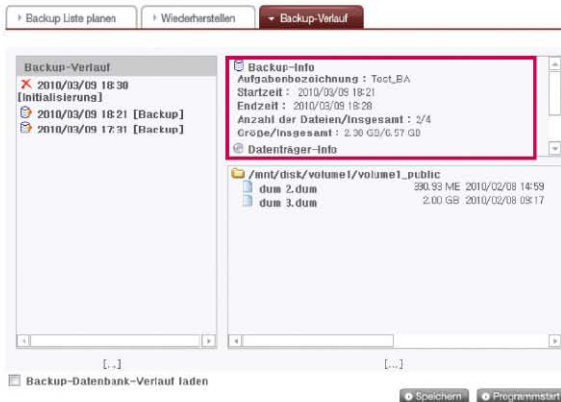
## 5. Backupverlauf

Sie können den Backup- und Initialisierungsverlauf einsehen.



## 6. Backupinformationen

Sie können Informationen über den Backup- und Initialisierungsverlauf in der „Backupverlauf“-Registrierkarte einsehen. Die Backupinformationen zeigen Anfang und Ende und Größe der gesicherten Dateien, die Datenträgerinformationen zeigen den verwendeten Speicherplatz und die Anzahl der Datenträger an.



## 10-3. Datensicherung Geplantes Backup & Wiederherstellung


Zusätzliche Details können Sie durch Suchen von Zeitinformationen im „Backupverlauf“ von „System – Protokoll – DVD log“ einsehen.

The screenshot displays the LG Network Storage web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Ausgaben', and 'Meine Daten'. The left sidebar shows a 'System' menu with various system settings, and a 'Benutzerkonto' (User Account) section with a red box around the 'Protokoll' (Log) option. The main content area is titled 'Protokoll' and contains a description of the log function. Below the description is a navigation bar with tabs for 'Systemprotokoll', 'Samba-Protokoll', 'FTP-Protokoll', 'DVD-Log', and 'Selbsttest'. The 'DVD-Log' tab is selected and highlighted with a red box. Below the tabs is a table with the following data:

Datum und Zeit	Logdaten
Juli 23 09:38:32	LG-MAS-N1T1 oddmgr: NT1 (model)
Juli 23 09:38:30	LG-MAS-N1T1 oddmgr: odd manager is not working
Juli 23 09:38:30	LG-MAS-N1T1 nas-odd: ponid: odd_load
Jan 1 00:06:11	LG-MAS-N1T1 oddmgr: NT1 (model)
Jan 1 00:06:00	LG-MAS-N1T1 oddmgr: odd manager is not working
Jan 1 00:06:03	LG-MAS-N1T1 nas-odd: ponid: odd_load
Jun 14 13:38:18	LG-MAS-N1T1 nas-odd: ponid: odd_amount

# 10-4. Datensicherung Time Machine

---

 Der Dienst Time Machine dient zur automatischen Sicherung und ist Bestandteil von Mac OS X. Dieser Dienst erstellt eine aktuelle Kopie der Daten des LG Network Storage-Gerätes auf dem Mac.

※ Dieser Dienst unterstützt Mac OS X Version 10.5 Leopard oder höher.

---

## 1. Web-Einstellungen

- A** Legen Sie einen Ordner fest, in dem die Mac-Daten gespeichert werden sollen. Wählen Sie AFP (Mac) als Support-Protokoll für die Ordneureinstellungen.
- B** Wählen Sie für Time Machine die Option 'Aktivieren' und wählen Sie den festgelegten Ordner.
- C** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Ändern'!

※ Falls der AFP-Server im Web deaktiviert ist, wird dieser bei der Einrichtung der Time Machine auf dem Mac automatisch aktiviert.

## 2. Mac OS

- A** Klicken Sie auf "System-Umgebungseinstellungen" > "Time Machine"
- B** Klicken Sie auf "Disc wechseln..."; wählen Sie einen Web-Ordner und klicken Sie dann auf "für Sicherung verwenden";
- C** Geben Sie im eingeblendeten Anmeldefenster Benutzername und Kennwort ein und klicken Sie auf 'Verbinden'!
- D** Der Dienst Time Machine wird automatisch auf "ein" eingestellt und die Sicherung wird gestartet.  
※ Klicken Sie auf die Schaltfläche "Option", um nicht zu sichernde Ordner auszuschließen.

# 11-1. Filesharing-Dienst Dateiserver

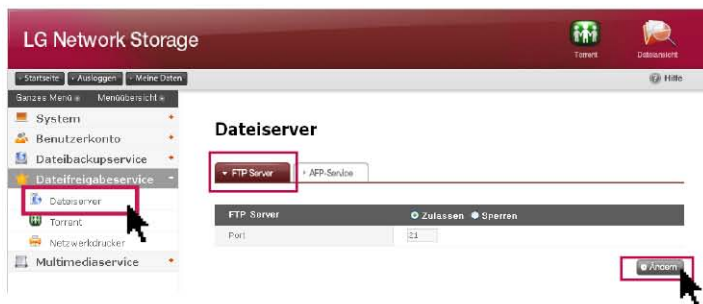
☰ Diese Funktion dient zur Einrichtung des Zugriffs auf das LG Network Storage-Gerät über FTP/FTPS, AFP.

※ Bei Verwendung eines IP-Netzwerk-Freigabegerätes müssen die Einstellungen für das IP-Netzwerk-Freigabegerät u. U. geändert werden.

## 1. FTP/FTPS

Hinweise zur Anschlussweiterleitung oder zur Einrichtung von DMZ für ein IP-Netzwerk-Freigabegerät finden Sie im Benutzerhandbuch.

※ FTP ist ein unkompliziertes Verfahren für den Zugriff auf das LG Network Storage-Gerät über das Internet. Um den FTP-Dienst zu nutzen, klicken Sie auf Dateifreigabeservice -> die Registerkarte FTP Server -> "Zulassen"-> Ändern. Führen Sie dann folgende Schritte aus. Dieses Verfahren ist bei allen Betriebssystemen gleich.



A Sie haben die Möglichkeit, entweder eine FTP-Software zu einzusetzen, oder die Adresse 'ftp://IP-Adresse: Portnummer' in der Adresszeile eines Internetbrowsers einzugeben. Bei einer unbekanntenen IP-Adresse finden Sie Hinweise in Kapitel 6-1. NAS-Detector verwenden. Als Portnummer kann ein beliebiger Wert festgelegt werden. Die Standard-Portnummer für FTP lautet 21. Bei Verwendung der Standard-Portnummer (21) muss diese Nummer nicht angegeben werden.

※ Bei Einsatz eines DDNS-Dienstes des LG Network Storage-Gerätes haben Sie die Möglichkeit, die Adresse im Format 'ftp://meinName.lgnas.com:Portnummer' anstelle der IP-Adresse anzugeben. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Remotezugriff auf das System <DDNS>.

※ Bei Verwendung der Portnummer 21 als Voreinstellung kann die Adresse ftp://IP-Adresse oder ftp://mein-Name.lgnas.com ohne Portnummer eingegeben werden.

B Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort an.

# 11-1. Filesharing-Dienst Dateiserver

---

- Ⓒ Der freigegebene Ordner wird angezeigt. Ordner und Dateien können per Drag & Drop verwaltet und zudem umbenannt und gelöscht werden. Je nach Netzwerkumgebung ist der FTP-Zugriff auf das lokale Netzwerk nicht möglich, wenn eine Firewall eingesetzt wird. Bei Problemen mit dem FTP-Zugriff finden Sie Hinweise im Benutzerhandbuch des IP-Netzwerk-Freigabegerätes, oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
- ※ Das LG Network Storage-Gerät unterstützt FTPS, ein FTP-Dienst mit höheren Sicherheitsmerkmalen, um die Datenübertragung im Internet abzusichern. Zur Nutzung von FTPS sollte eine FTP-Software mit FTPS-Unterstützung installiert werden. Der Internetbrowser des Windows-Betriebssystems unterstützt kein FTPS. Normalerweise verfügen FTP-Programme über eine FTPS-Funktion. Weitere Hinweise finden Sie im Benutzerhandbuch der jeweiligen Software. (FileZilla, ein bekanntes kostenloses FTP-Programm, kann nicht für den FTPS-Zugriff auf das LG Network Storage-Gerät genutzt werden.)

## 2. AFP

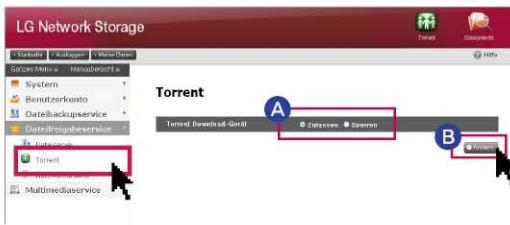
AFP bietet eine ähnliche Umgebung mit freigegebenen Ordnern unter Windows.

- ※ AFP kann innerhalb des Netzwerks eingesetzt werden, in dem sich das LG Network Storage-Gerät befindet. Der Internet-Zugriff ist jedoch ohne besondere Netzwerkeinstellungen nicht möglich, zum Beispiel bei installierter Firewall.
- ※ Es wird empfohlen, 'Windows-Dateifreigaben' zu verwenden, da Mac OS X 'Windows-Dateifreigaben' normalerweise unterstützt.

# 11-2. Filesharing-Dienst Torrent

☞ Torrent ist ein P2P-Filesharing-Programm, mit dem Dateien von verschiedenen Quellen heruntergeladen werden können. Die Software verfügt jedoch nicht über eine eigenständige Suchfunktion. Zum Herunterladen einer Datei muss zunächst eine Torrent-Datei heruntergeladen werden, die dann in die Torrent-Software eingelesen wird.

※ Um den Torrent-Dienst zu nutzen, stellen Sie die Torrent-Option im Dienstemenü auf "Zulassen" ein.



- A** Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Zulassen'
- B** Klicken Sie auf 'Ändern'

## 1. Download

- A** Klicken Sie auf das Symbol Öffnen.
- B** Klicken Sie im Popupfenster auf 'Suchen' und wählen Sie die gewünschte Torrent-Datei aus. Oder geben Sie den Pfad zur Torrent-Datei als URL ein.
- C** Fertig heruntergeladene Dateien werden im Netzwerkordner \service\Torrent abgelegt.

## 2. Aktivieren

- A** Öffnen: Torrent-Datei zum Download einlesen.
- B** Entfernen: Datei aus der Liste löschen. Die tatsächliche Datei wird jedoch nicht gelöscht.
- C** Pause: Download der ausgewählten Datei vorübergehend unterbrechen.
- D** Fortsetzen: Unterbrochenen Download der ausgewählten Datei fortsetzen.
- E** Alle anhalten: Download aller Dateien vorübergehend unterbrechen.
- F** Alle fortsetzen: Unterbrochene Downloads aller Dateien fortsetzen.
- G** Filter: Verschiedener Filter zur Ansicht der Dateien aktivieren bzw. deaktivieren.
- H** Inspektor: Ein- und ausblenden der Informationen zur ausgewählten Datei.

## 3. Einstellungen

- A** Klicken Sie auf das Symbol Einstellungen.
- B** Wählen Sie eine Option und stellen Sie für die Geschwindigkeit den Schildkröten-Modus ein. Nach dem Klicken auf die schildkrötenförmige Schaltfläche wird die eingestellte Übertragungsgeschwindigkeit übernommen.

# 11-3. Filesharing-Dienst Netzwerkdrucker

☰ Mit dieser Funktion kann ein am LG Network Storage-Gerät angeschlossener USB-Drucker als Netzwerkdrucker eingerichtet werden.



**A** 'Dateifreigabeservice'-> Klicken Sie auf 'Netzwerkdrucker' 'Zulassen'

**B** Klicken Sie auf 'Ändern'

## 1. Windows-Benutzer

- A** Wenn für den Netzwerkdrucker die Option "Zulassen" im Web-Menü eingestellt wurde und ein freigegebener Ordner des LG Network Storage-Gerätes aufgerufen wird, erscheint das Drucker-Symbol.
- B** Doppelklicken Sie auf dieses Symbol, um mit der Installation des Windows-Druckers fortzufahren. Anleitungen zur Installation finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- C** Nach Abschluss der Installation kann der Drucker als Netzwerkdrucker verwendet werden.

# 11-3. Filesharing-Dienst Netzwerkdrucker

## 2. Mac-Benutzer

### • OS X 10.4 Tiger

- A Klicken Sie unter Tools auf 'Verschieben>Dienstprogramm'.
- B Klicken Sie auf 'Drucker-Einrichtung'.
- C Klicken Sie auf 'Hinzufügen'.
- D Halten Sie die Alt-Taste gedrückt und klicken Sie auf 'Anderer Drucker'.
- E Im Popupfenster:
  - i. Wählen Sie 'Erweitert'.
  - ii. Wählen Sie 'Windows-Drucker über SAMBA'.
  - iii. Geben Sie die URI des Druckers ein. Das Eingabeformat lautet [smb://IP-Adresse des LG Network Storage-Gerätes/Druckername]. Den Druckernamen finden Sie unter 'Geräteverwaltung > USB-Drucker'.
  - iv. Wählen Sie für das 'Druckermodell' den Eintrag 'Allgemein'.
  - v. Klicken Sie auf 'Hinzufügen'.

※ Halten Sie die Alt-Taste gedrückt und klicken Sie auf 'Anderer Drucker', um die erweiterten Druckereinstellungen anzuzeigen. Ansonsten wird diese Option nicht angezeigt.

vi. Der Drucker erscheint daraufhin in der Liste der Drucker. Der Drucker ist jetzt einsatzbereit.

### • OS X 10.5 Leopard oder höher

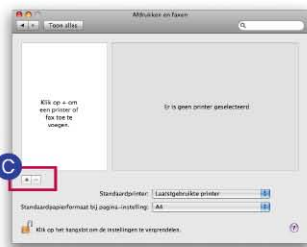


- A Umgebungseinstellungen für das Betriebssystem.

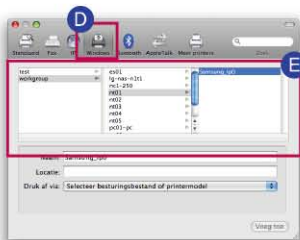


- B Wählen Sie Drucker & Fax.

# 11-3. Filesharing-Dienst Netzwerkdrucker

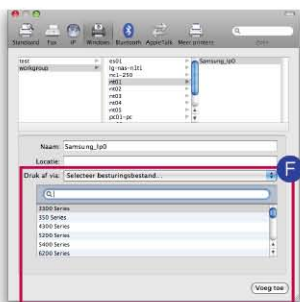


**C** Klicken Sie auf die Schaltfläche '+' in der linken, unteren Ecke.

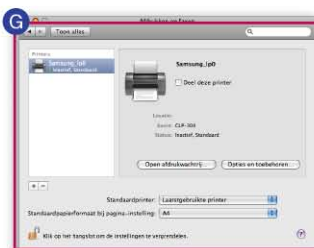


**D** Im Popufenster : Klicken Sie im oberen Bereich auf Windows.

**E** Wenn die 'Arbeitsgruppe' angezeigt wird klicken Sie nacheinander auf Arbeitsgruppe -> Hostname des aktiven LG Network Storage-Gerätes -> Verwendeter Drucker.



**F** Wählen Sie im Abschnitt 'Verwendeter Drucker' im unteren Bereich 'Verwendeter Treiber.'  
-> Wählen Sie das jeweilige Druckermodell.  
-> Klicken Sie auf 'Hinzufügen'.



**G** Der Drucker erscheint daraufhin in der Liste der Drucker. Der Drucker ist jetzt einsatzbereit.

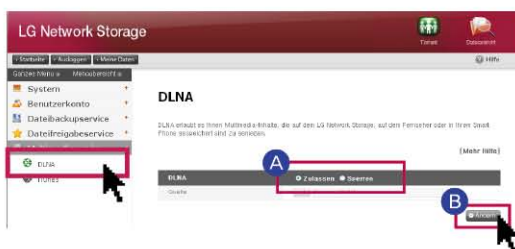
※ Linux-Anwender finden Hinweise im Betriebssystemhandbuch oder beim jeweiligen Druckerhersteller.

# 12-1. Multimediaservice DLNA

**I** DLNA (Digital Living Network Alliance) ist eine Funktion zur Verbindung digitaler Geräte wie PCs, Festplattenlaufwerke und Digitalfernseher über ein Heimnetzwerk und ermöglicht die gemeinsame Nutzung von Multimediateilen wie Musik, Videos oder Bildern auf anderen Geräten. Mithilfe von DLNA können Foto-, Musik-, Video- und DMS-Dateien (Digital Media Server) und (Digital Media Player) empfangen werden. Um die Funktion DLNA zu nutzen, sollte das jeweilige Gerät DLNA unterstützen. Neben anderen DLNA-Standardfunktionen unterstützt dieses Gerät die Funktion Digital Media Server (DMS).

## 1. DLNA aktivieren/deaktivieren

DLNA kann auf zwei Arten aktiviert bzw. deaktiviert werden.



**A** 'Multimediaservice' -> klicken Sie auf 'DLNA' -> Klicken Sie auf 'Zulassen'.

**B** Klicken Sie auf 'Ändern'.

※ Wählen Sie zum Deaktivieren dieser Funktion die Option 'Sperren'.

## 2. Multimediateilen im Originalpfad speichern

Multimediateilen des LG Network Storage-Gerätes können im Netzwerk gelesen, geschrieben und freigegeben werden.

**A** Starten Sie einen Windows-Internetbrowser.

**B** Kopieren Sie die Multimediateil nach service\DLNA.

- Tip**
- ※ Der Originalpfad (Standardeinstellung: \service\DLNA) darf nicht gelöscht werden. Ansonsten können Multimediateilen nicht mehr gemeinsam genutzt werden.
  - ※ Die Multimediateilen sollten in einem unterstützten Format vorliegen. Nicht unterstützte Formate werden u. U. nicht störungsfrei wiedergegeben.
  - ※ Bei vom Digital Media Player nicht unterstützten Formaten, wie z. B. TV, auch wenn das LG Network Storage-Gerät diese unterstützt, ist u. U. keine fehlerfreie Wiedergabe möglich.

## 12-1. Multimediasdienst DLNA

---

### 3. Multimediadateien über DLNA anzeigen.

Verwendung von DLNA bei angeschlossenem PC mit Microsoft Windows 7

- A** Wählen Sie Systemsteuerung > Hardware > Neues Gerät hinzufügen.
- B** Nachdem das LG Network Storage-Gerät gefunden wurde, klicken Sie auf Weiter.
- C** Starten Sie Windows Media Center oder Windows Media Player.
- D** Wählen Sie zur Wiedergabe von auf dem LG Network Storage-Gerät gespeicherten Multimediadateien in der Bibliothek den Eintrag LG Media Server.

**Tip**

- ※ Weitere Hinweise zur Verwendung von Windows Media Player 11 finden Sie in der Windows Media Player 11-Hilfe.
- ※ Bei bestimmten PCs kann eine separate DLNA-Server-Software installiert werden. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres PCs.

## 12-1. Multimedien dienst DLNA

---

### 4. Wiedergabe von Dateien eines DLNA-Servers auf einer Playstation PS3™

Beim Einschalten der PS3™ wird der DLNA-Server innerhalb desselben Netzwerks gesucht. Daraufhin werden für den gefundenen Server verschiedene Symbole angezeigt (Foto)/(Musik)/(Video).



- A** Wählen Sie im Hauptmenü das gewünschte Symbol (Foto)/(Musik)/(Video) für den DLNA-Server aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Auf der PS3™ werden alle anzeigbaren Ordner und abspielbaren Dateien angezeigt.



- B** Wählen Sie eine Datei zur Wiedergabe aus.

**Tip**

- ※ Die PS3™ sollte mit dem Netzwerk verbunden sein. Weitere Hinweise zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie unter (Einstellungen) > (Netzwerkeinstellungen) > (Internetzugriff).
  - Beim Ändern der Zuweisungsmethode für IP-Adressen innerhalb des verwendeten Netzwerks von Automatisch nach DHCP muss der DLNA-Server erneut gesucht werden (Medienserver durchsuchen).
  - Das Symbol DLNA-Server wird nur angezeigt, wenn die Option unter (Einstellungen) > (Netzwerkeinstellungen) > (Zugriff auf Medienserver) aktiviert wurde.
  - Der angezeigte Ordnername kann je nach DLNA-Server variieren. Der Standard-Ordnername lautet LG-NAS.
  - Je nach verwendetem System werden bestimmte Dateien u. U. nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
  - Kopiergeschützte Inhalte können nicht wiedergegeben werden.
  - Die Namen von Dateien, die nicht auf einem DLNA-Server gespeichert sind, erhalten u. U. den Zusatz "™". Diese Dateien können möglicherweise nicht auf der PS3™ wiedergegeben werden. Ist die Wiedergabe solcher Dateien auf der PS3™ dennoch möglich, können diese jedoch nicht unbedingt auch auf anderen Geräten wiedergegeben werden.

## 12-1. Multimedien dienst DLNA

---

### 5. DLNA-Server mit der PS3™ manuell suchen

Die Suche nach dem DLNA-Server kann innerhalb desselben Netzwerks wiederholt werden. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der DLNA-Server beim Einschalten der PS3™ nicht gefunden wurde. Suchen Sie (Medienserver durchsuchen) entweder nach (Foto)/(Musik) oder (Video).



Daraufhin wird das Suchergebnis angezeigt. Beim Zurückkehren in das Hauptmenü wird eine Liste der verbundenen DLNA-Server angezeigt.



Die Option (Medienserver durchsuchen) wird nur dann angezeigt, wenn die Option [Medienserver verbinden] unter (Einstellungen) - (Netzwerkeinstellungen) aktiviert wurde.  
[DLNA-Server für digitale Fotorahmen]

- i. Aktivieren Sie die DLNA-Funktion des LG Network Storage-Gerätes.
- ii. Installieren Sie einen Treiber für den digitalen Fotorahmen. Hinweise finden Sie im Benutzerhandbuch des Fotorahmens.
- iii. Starten Sie über die Suchfunktion des digitalen Fotorahmens die Suche nach dem LG Network Storage-Gerät innerhalb des Netzwerks.
- iv. Richten Sie im digitalen Fotorahmen den Netzwerkzugriff für das LG Network Storage-Gerät ein.
- v. Jetzt können Fotos auf dem digitalen Fotorahmen angezeigt werden.

**Tip**

- ※ Hinweise zu unterstützten Dateiformaten, zum Zugriff sowie zur Anzeige von Fotos finden Sie im Benutzerhandbuch des digitalen Fotorahmens.
- ※ Hinweise zur Verbindungsherstellung zwischen digitalem Fotorahmen und dem LG Network Storage-Gerät finden Sie im DMA-Benutzerhandbuch des digitalen Fotorahmens.

### 6. Einsatz eines AV-Gerätes als DLNA-Server

Um Inhalte auf diesen Geräten anzuzeigen, muss die Funktion DLNA über das Netzwerk aktiviert werden. Die Art der Einrichtung kann je nach angeschlossenem Gerät variieren. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes.

# 12-2. Multimediadienst iTunes

Es besteht die Möglichkeit, mithilfe von iTunes auf dem LG Network Storage-Gerät gespeicherte Musikdateien mit einer entsprechenden iTunes-Software für den PC/Mac wiederzugeben. Hierbei wird keine Speicherkapazität auf dem PC/Mac benötigt, da sämtliche Musiktitel als Stream übertragen werden.



**A** 'Multimediaservice' -> klicken Sie auf 'iTunes!' -> Klicken Sie auf 'Zulassen!'

※ Um diese Funktion nicht zu nutzen, wählen Sie die Option 'Sperren!'

## iTunes-Server

Benutzen die iTunes-Software auf Ihrem Computer, um den Zugriff auf die in LG Network Storage gespeicherten Musikdateien via Netzwerk mit iTunes auf Ihrem Computer zu verbinden. Indem Sie das iTunes-Service verwenden.

[Mehr Hilfe]



**B** Aktualisierungsintervall für Musikdateien einrichten.

– Manuelle Aktualisierung (erzungen)

Die Liste der Musikdateien wird bei aktiviertem Streaming-Dienst einmal aktualisiert.

– Alle 60 Minuten (automatisch)

Die Liste der Musikdateien wird regelmäßig alle 60 Minuten aktualisiert. Die Client-Software sollte neu gestartet werden, um eine aktualisierte Liste der Musikdateien zu laden.

## iTunes-Server

Benutzen die iTunes-Software auf Ihrem Computer, um den Zugriff auf die in LG Network Storage gespeicherten Musikdateien via Netzwerk mit iTunes auf Ihrem Computer zu verbinden. Indem Sie das iTunes-Service verwenden.

[Mehr Hilfe]




**C** Klicken Sie auf 'Ändern'

※ Falls die Musikdateien nicht regelmäßig aktualisiert werden, sollte die Aktualisierung gelegentlich manuell durchgeführt werden, um eine aktuelle Liste der Musikdateien zu erhalten.

## 13-1. Menüleiste Dateiansicht

---

 Bei der NAS-Detector handelt es sich um eine Web-Schnittstelle zur Dateiverwaltung und ermöglicht das direkte Hochladen, Herunterladen, Kopieren, Verschieben, Löschen und Umbenennen von Dateien und Verzeichnissen innerhalb eines freigegebenen Ordners des LG Network Storage-Gerätes mithilfe eines Webbrowsers.

---

- **Browser-Voraussetzungen**  
IE 6 oder höher , Firefox 3.5 oder höher, Safari, Opera



- **Download**  
Wählen Sie eine Datei und klicken Sie auf das Download-Symbol.  
※ Zum Entpacken heruntergeladener Archivdateien ist die Software 7zip erforderlich. Bitte nutzen Sie 7zip für das Betriebssystem Mac OS.



- **Upload**  
Klicken Sie nacheinander auf die Schaltfläche Suchen und auf das Download-Symbol und wählen Sie eine Datei zum Hochladen in dieses Verzeichnis. Um eine Datei mit demselben Dateinamen zu speichern, wählen Sie die Option Überschreiben. Wählen Sie ansonsten die Option Überspringen. Der Datei-Upload beginnt beim Klicken auf die Schaltfläche Übertragen.  
  
※ Dateien größer als 2 GB können nicht übertragen werden.  
Es können maximal 256 Dateien gleichzeitig übertragen werden.



- **Kopieer**  
Wählen Sie eine Datei/einen Ordner und klicken Sie auf Datei/Ordner kopieren. Wählen Sie ein Thema.  
Falls eine zu kopierende Datei oder ein Ordner mit demselben Namen bereits vorhanden ist, wird der Kopiervorgang automatisch abgebrochen.



- **Verplaats**  
Wählen Sie eine Datei und klicken Sie auf Verschieben. Wählen Sie ein Thema.  
Falls eine zu verschiebende Datei oder ein Ordner mit demselben Namen bereits vorhanden ist, wird der Vorgang automatisch abgebrochen.



- **Hernoem**  
Wählen Sie eine Datei und klicken Sie auf Umbenennen. Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie Enter.



- **Nieuwe Map**  
Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem der neue Ordner erstellt werden soll. Klicken Sie auf Ordner erstellen.  
Geben Sie eine Bezeichnung für den Ordner ein und klicken Sie auf 'Bestätigen', um die Änderung zu übernehmen.

## 13-1. Menüleiste Dateiansicht

---



### – Wissen

Wählen Sie eine Datei oder einen Ordner und klicken Sie auf Löschen.



### – Nieuw Bestand

Klicken Sie auf Neue Datei

Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie Enter.

### – Viewing image

Wählen Sie eine Bilddatei aus

Klicken Sie auf die Schaltfläche Anzeigen

Die Bilddateien im Ordner können vergrößert angezeigt werden.



### – Publieke link

Geben Sie das Ablaufdatum für die Verknüpfung an. (Tage)

Sie haben die Möglichkeit, ein Kennwort zu vergeben. (wahlweise)

Klicken Sie auf die Schaltfläche Erstellen

Eine kopierte erstellte Verknüpfung verwenden

※ Beim Öffnen der Verknüpfung wird die als Standard festgelegte IP-Adresse des LG Network Storage-Gerätes aufgerufen. Über die Verknüpfung kann von außen auf das LG Network Storage-Gerät zugegriffen werden. Beispiel: Innerhalb eines internen Netzwerks erfolgt der Zugriff über die Adresse <http://192.168.xxx.xxx>, beim Zugriff von außen lautet diese Adresse <http://xxx.lgnas.com>. Zum Herunterladen von Inhalten muss der Zugriff von außen jedoch über die Adresse <http://xxx.lgnas.com> erfolgen.

### – Musik wiedergeben

Wählen Sie eine Musikdatei aus

Klicken Sie im Detail-Informationenfenster auf das Wiedergabesymbol

### – Dateiliste anzeigen

Liste: Anzeige der Dateien/Ordner als Liste.

Miniaturansichten: Anzeige der Dateien/Ordner als Archiv mit Miniaturansichten.

### – zipfile

Beim Klicken auf ein Archiv in der linken Fensterhälfte werden die enthaltenen Dateien angezeigt. Sie haben die Möglichkeit, die gewünschten Dateien innerhalb des Archivs zu extrahieren.

## 13-2. Menüleiste Meine Informationen

- A Klicken Sie in der oberen, linken Ecke auf die Schaltfläche 'Meine Informationen'. Daraufhin werden die aktuellen Benutzerinformationen angezeigt.
- B Klicken Sie im unteren, rechten Menübereich auf die Schaltfläche 'Bearbeiten'.
- C Rufen Sie die bearbeiteten Inhalte auf, vergeben Sie ein "Benutzerkennwort" und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Bestätigen'.

※ Um das aktuelle Kennwort zu ändern, geben Sie unter "Benutzerkennwort" das aktuelle Kennwort ein und geben Sie das neue Kennwort nacheinander in die Felder "Neues Kennwort" und "Neues Kennwort bestätigen" ein.

## 14. Mobile UI Auf Ihrem iPhone

☞ Wenn Sie die Mobile-Benutzeroberfläche verwenden, können Sie sich von überall aus, wo Sie Internetzugang haben, mit dem LG Network Storage verbinden und alle auf dem LG Network Storage gespeicherten Dateien einsehen, und weiterhin Musik, Fotos, Videos, etc. genießen.

※ Geben Sie im Safari-Browser des iPhones(iPods oder iPads) die DDNS / IP-Adresse des LG Network Storage ein.  
(Berühren Sie das "+" ganz unten im Login-Bildschirm, und wählen Sie "Zum Home-Bildschirm" aus, für eine bequeme Handhabung.)

### 1. Login-Bildschirm



- A Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort ein.
- B Ist der View Modus aktiviert, sehen Sie den File Viewer-Modus, ist der View-Modus jedoch deaktiviert, erscheint die Desktop System-Seite.
- C Berühren Sie bei aktiviertem View-Modus "Login".

# 14. Mobile UI Auf Ihrem iPhone

---

## 2. File Viewer-Bildschirm



- A** Die Ordner „service“, „x-hdd“, sowie der benutzerdefinierte Ordner (standardmäßig: volume1\_public) werden angezeigt.
  - ※ Der Ordner kann von Modell zu Modell variieren.
- B** Wählen Sie die gewünschte Datei aus und spielen Sie sie ab.
  - ※ Sie können Dokumentdateien wie ppt, pdf, doc, txt, xls, etc. und weitere vom iPhone unterstützte Dateitypen wie mp4, mp3, jpg, gif, usw. genießen.
  - ※ Um auf dem iPhone (iPod sowie iPad) Videodateien aus dem Network Storage abspielen zu können, müssen diese erst in das mp4-Dateiformat konvertiert werden.

## 3. Konfigurationsbildschirm



- A** Sie können die Einstellungen nur verändern, wenn Sie als Administrator eingeloggt sind.
- B** Der Auto-Login-Modus merkt sich im Login-Bildschirm Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort.
- C** Unter „Sitzungszeit“ können Sie die Beendigungszeit festlegen.

# 15. Verwaltung und Selbstdiagnose des Netzwerkspeichers

 Dieser Abschnitt enthält allgemeine Beschreibungen zur Wartung und Selbstdiagnose des LG Network Storage-Gerätes.

## 1. LG Network Storage-Gerät herunterfahren/neustarten

Sämtliche angemeldeten Benutzer werden zum Speichern aller Dateien sowie zur Abmeldung vom LG Network Storage-Gerät aufgefordert.



**A** Rufen Sie im Administrator-Webmenü die Registerkarte -> System -> Power -> 'Runterfahren' auf. Klicken Sie auf 'Neustart', um das System neu zu starten, oder auf 'Herunterfahren', um das Gerät herunterzufahren.

※ Halten Sie nach dem Herunterfahren des LG Network Storage-Gerätes über die Schaltflächen den Netzschalter gedrückt, bis ein Signalton zu hören ist. Beim Loslassen des Netzschalters nach dem Signalton startet das LG Network Storage-Gerät mit dem Herunterfahren.

## 2. Administratorkennwort und Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen Sie haben die Möglichkeit, das System auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

※ Beachten Sie vor den Ausführen dieser Funktion, dass bei diesem Vorgang sämtliche Benutzerdaten unwiderruflich gelöscht werden.



**A** Rufen Sie im Administrator-Webmenü die Registerkarte -> System -> Firmware -> 'Programmstart' auf. Klicken Sie gemäß der Beschreibung auf die Schaltfläche 'Programmstart'.

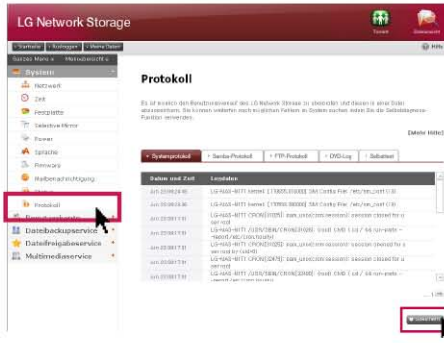
Daraufhin wird das LG Network Storage-Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- Systemadministratorkennung
  - Kenntwort: admin, admin
  - Netzwerkeinstellungen/TCP/IP-Konfiguration:
  - DHCP ist standardmäßig aktiviert
  - Konfigurationsinformationen des Festplattenlaufwerks
  - Einstellungen des Dienstes
  - Benutzer/Ordner/Gruppe
- Die Anmeldung erfolgt durch Eingabe der Benutzerkennung 'admin' und dem Kennwort 'admin'.

# 15. Verwaltung und Selbstdiagnose des Netzwerkspeichers

## 3. Systeminformationen anzeigen und speichern

Um die Systeminformationen anzuzeigen, rufen das Administrator-Webmenü System -> Protokoll -> (Systemprotokoll, Samba-Protokoll, FTP-Protokoll, DVD-Protokoll auf. Um die Systeminformationen auf einem PC zu speichern, klicken Sie im unteren Fensterbereich auf die Schaltfläche "Speichern".



※ Weitere Hinweise zu dieser Registerkarte finden Sie auf Seite 61.

## 4. Operating self-diagnostic mode

Mithilfe der integrierten Selbstdiagnose-Funktion ermöglicht das LG Network Storage-Gerät eine einfache Erkennung und Behebung von Störungen des Servers. Vor der Durchführung einer "Selbstdiagnose" muss der Datenträger korrekt konfiguriert werden.

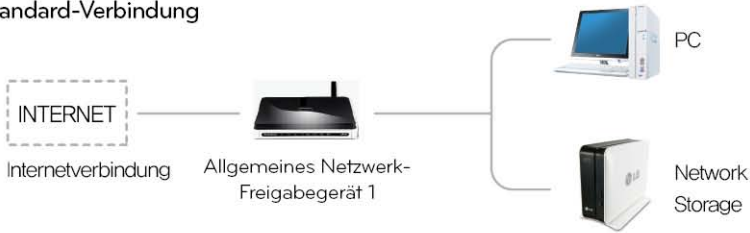


A Administratoren können, auch während des Systembetriebs, eine sofortige Selbstdiagnose des LG Network Storage-Gerätes durchführen. Rufen Sie dazu im Administrator-Webmenü die Registerkarte -> Informationen -> Protokoll -> "Selbsttest" auf.

# 16. Konfigurationsmöglichkeiten für ein Netzwerk-Freigabegerät

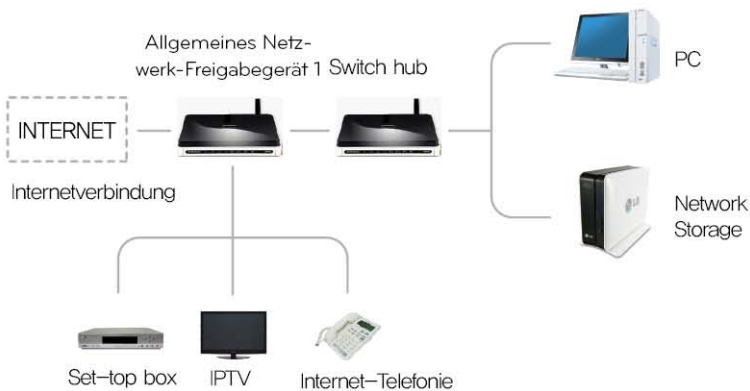
Beachten Sie bei der DMZ-Konfiguration, dass je nach den DMZ-Einstellungen u. U. keine Internet-Spiele auf dem PC ausgeführt werden können.

## 1. Standard-Verbindung



- Geben Sie nach der Verbindung mit dem Netzwerk-Freigabegerät unter DMZ die interne IP des 'Netzwerkspeichergerät' ein.

## 2. Switch-Hub

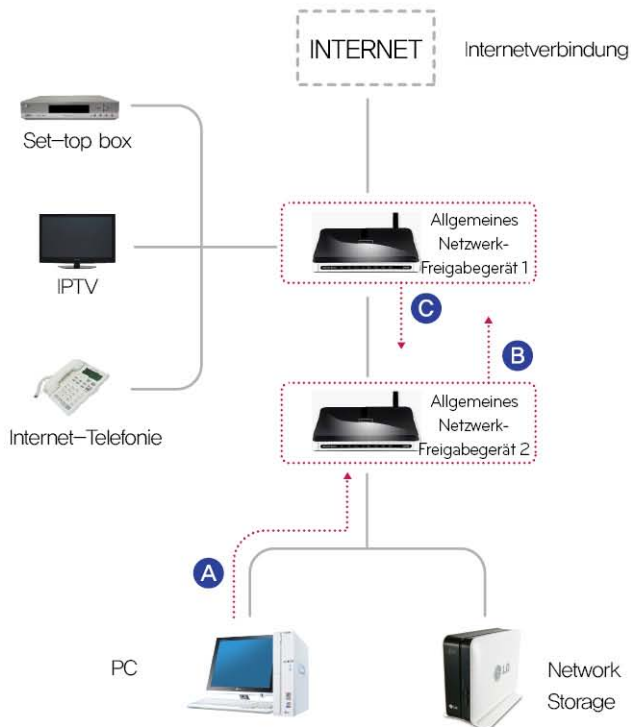


- Geben Sie nach der Verbindung mit dem Netzwerk-Freigabegerät unter DMZ die interne IP des 'Netzwerkspeichergerät' ein.

## 16. Konfigurationsmöglichkeiten für ein Netzwerk-Freigabegerät


☞ Falls keine automatische Einrichtung des Netzwerk-Freigabegerätes (UPnP-Einstellung) bei der DDNS-Konfiguration möglich ist. Bei zwei vorhandenen Netzwerk-Freigabegeräten

### 3. Zwei Netzwerk-Freigabegeräte

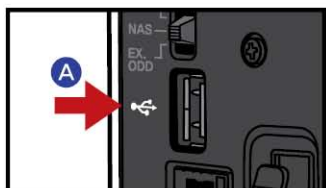


- A** Überprüfen Sie die IP des Netzwerk-Freigabegerätes 2 des PCs.
- B** Überprüfen Sie im Einrichtungsbildschirm des Netzwerk-Freigabegerätes 2 die WAN-IP (IP des Netzwerk-Freigabegerätes 1) und den Gateway.
  - ※ Hinweise finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Netzwerk-Freigabegerätes.
- C** Stellen Sie eine Verbindung zum Netzwerk-Freigabegerät 1 her und rufen Sie die DMZ-Einstellungen auf. Geben Sie dann im Feld DMZ IP des Netzwerk-Freigabegerätes 1 die für Netzwerk-Freigabegerät 2 angezeigte WAN-IP ein.
  - ※ Beim Netzwerk-Freigabegerät 1 handelt es sich um das vom Internetanbieter zur Verfügung gestellte Netzwerk-Freigabegerät.

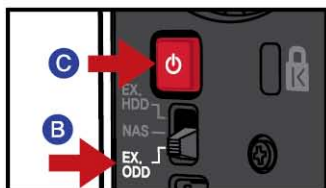
## 17. Zur Installation auf einem PC ohne optisches Laufwerk

 Zur Installation auf einem PC ohne optisches Laufwerk (z.B. DVD), wie beispielsweise bei extrem dünnen Laptops und Notebooks, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen.

※ Im Falle des Modells N1A1 benutzen Sie zur Installation ein separates EX.ODD-Gerät.



**A** Schließen Sie PC und Network Storage über ein USB-Kabel an.



**B** Stellen Sie den 'Betriebswahlschalter' auf der Rückseite des Network Storage in die Position 'EX. ODD' (externes optisches Laufwerk).

**C** Betätigen Sie den Netzschalter.



**D** Legen Sie die CD 'LG Network Storage PC Software Installer' wie in der Abbildung gezeigt mit der beschriebenen Datenseite in Pfeilrichtung ein.



**E** Wählen Sie im eingblendeten Fenster den Eintrag 'NAS Detector'.

※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

# 18. LG Network Storage-Gerät zurücksetzen

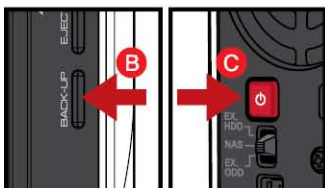
Beim Zurücksetzen des Network Storage gehen sämtliche Benutzerdaten verloren. Bitte sichern Sie diese Daten vor dem Zurücksetzen auf einem anderen Speichergerät.

- ※ Im Falle des Modells N1A1 benutzen Sie zur Initialisierung ein separates EX.ODD-Gerät.
- ※ CDs können nicht zurückgesetzt werden. Bitte laden Sie das Installationsprogramm für das LG Network Storage-Gerät (Initialisierungs-CD) von der Produkt-Webseite des Network Storage herunter (<http://www.lg.com>) und brennen Sie diese Imagedatei (iso) mit dem PC auf eine Disc.

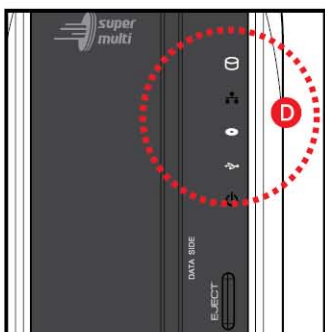


- A** Schalten Sie das Gerät aus und legen Sie die CD 'LG Network Storage PC Software Installer' (Initialisierungs-CD) wie in der Abbildung gezeigt mit der beschriebenen Datenseite in Pfeilrichtung ein.

- ※ Bei ausgeschaltetem Gerät wird die CD nicht vollständig eingezogen und sollte nicht gewaltsam eingeschoben werden.



- B C** Halten Sie die 'SICHERUNGSTASTE' gedrückt und betätigen Sie den Netzschalter auf der Rückseite des Network Storage (Betriebswahlschalter in der Position 'NAS').



- D** Die CD wird daraufhin vollständig eingezogen und die LED blinkt. (Die ODD-LED blinkt nur beim Modell N1T1 auf)

- ※ Sobald die LED-Anzeige blinkt, lassen Sie Sicherungstaste und Netzschalter los.

- E** Nachdem die CD eingezogen wurde wird die Initialisierung automatisch gestartet.

- ※ Während des Zurücksetzens blinken die drei LED-Anzeigen. Nach Abschluss des Vorgangs wird das Gerät automatisch neu gestartet.

## Tip

Die Dauer zum Zurücksetzen des Festplattenlaufwerks entnehmen Sie bitte der Tabelle rechts.

- ※ Die angegebenen Zeiten basieren auf einer Hitachi Festplatte mit 7200 UpM und können je nach Hersteller des Festplattenlaufwerks variieren.

Gesamtkapazität der Festplatte	Dauer zum Zurücksetzen
1 TB	Etwa 45 Minuten
2 TB	Etwa 80 Minuten

- ※ Das Modell N1A1 unterstützt keine ODD-Funktion.

# 19. Anhang : Bericht open source software

Die folgenden GPL-Anwendungen und LQP Bibliotheken, die in diesem Produkt verwendet werden, sind gemäß den GPL/LGPL Lizenzvereinbarungen

## GPLv2,0

adduser	gcc	lockfile-progs	psmisc
apcupsd	gdbm	logrotate	quota
apt	gpm	lprng	readline
ascii-3.8	grep	lsb	scst-iscsi
base-files	hostname	lzo	sed
base-passwd	ifplugd	mdadm	sg3-utils
bash	ifupdown	module-init-tools	shadow
bash-2.05b	inadyn	mt	smartmontools
busybox	inotify-tools	mt-daapd	smbwebclient
bzip2	iptables	netatalk	ssmtp
ca-certificates	jQuery	netbase	syslogd
dash	krb5	net-tools	sysstat
dbus	klogd	nfs-utils	time
debian-archive-keyring	libcap	noflushd	tree
debianutils	libgdbm	ntfs-3g	transmission
dpkg	libid3tag	ntfsprogs	u-boot
e2fsprogs	libmcrypt4	pam	udev
ethtool	libtool	perl	util-linux
lfile-rc	Linux Kernel	proftpd	

## GPLv3,0

binutils gnupg parted rsync samba wget

## LGPLv2,1

acl	dialog	libdaemon	lzma
Ajaxplorer	glib2.0	libexif	mptt
attr	glibc	libgcrypt	packer
avahi	gmp	libgpg-error	ufu
codepress	gnutls8	libiconv	
confuse	keyutils	libidn	
debmapper		libblockfile	
		libscsw	
		libtasn1	
		libusb	

# 19. Anhang : Bericht open source software

---

1. Unter der folgenden E-Mail-Adresse bietet Ihnen LG Electronics an, Ihnen den Quelltext auf CD-ROM zukommen zu lassen, sobald Sie uns die entsprechenden Kosten für Porto und Versand zukommen lassen

✧ [opensource@lge.com](mailto:opensource@lge.com)

Dieses Angebot ist gültig für einen Zeitraum von (3) Jahren, ab dem Auslieferungsdatum dieses Produktes von LG Electronics.

2. GPLv2.0, GPLv3.0, LGPLv2.1 Schlagen Sie die Originallizenz unter der nachstehenden Adresse nach.

✧ <http://www.gnu.org/licenses/old-licenses/gpl-2.0.html>,  
<http://www.gnu.org/licenses/gpl-3.0.html>  
<http://www.gnu.org/licenses/old-licenses/lgpl-2.1.html>.

3. GPLv2.0, GPLv3.0, LGPLv2.1 Schlagen Sie die Übersetzung der Lizenz unter der nachstehenden Adresse nach

✧ <http://www.gnu.org/licenses/old-licenses/gpl-2.0-translations.html>  
<http://www.gnu.org/licenses/translations.html>,  
<http://www.gnu.org/licenses/old-licenses/lgpl-2.1-translations.html>.

4. Dieses Produkt enthält folgenden Inhalt

Berkeley DB unter Berkeley DB license (<http://www.oracle.com/technology/software/products/berkeley-db/htdocs/oslicense.html>) Copyright © 1990–2009 Oracle Corporation.

Copyright © 1990, 1993, 1994, 1995 The Regents of the University of California

Copyright © 1995, 1996 The President and Fellows of Harvard University.

openLDAP unter openLDAP Public License (<http://www.OpenLDAP.org/license.html>.)

Copyright © 1998–2007 The OpenLDAP Foundation

WebFX unter Apache License 2.0(<http://www.apache.org/licenses/>)

Apache HTTP Server unter Apache License 2.0

Copyright © 2006 The Apache Software Foundation.

This product includes software developed at The Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>).

Portions of this software were developed at the National Center for Supercomputing Applications (NCSA) at the University of Illinois at Urbana–Champaign.

This software contains code derived from the RSA Data Security Inc, MD5 Message–Digest Algorithm, including various modifications by Spyglass Inc., Carnegie Mellon University, and Bell Communications Research, Inc (Bellcore)

This work includes the Expat xml parsing library Copyright (c) 1998, 1999 James Clark, distributed under and subject to the Mozilla Public License Version 1.1.

This work includes the regex library Copyright 1992, 1993, 1994 Henry Spencer, all rights reserved.

## 19. Anhang : Bericht open source software

---

5. Dieses Produkt verwendet folgende Open Source-Software.

**bind9** : Copyright © 2004–2008 Internet Systems Consortium, Inc. (ISC)  
Copyright © 1996–2003 Internet Software Consortium,  
Copyright © 1996–2001 Nominum, Inc.

**cyrus-sasl2** : Copyright © 1998–2003 Carnegie Mellon University

**debconf** : Copyright © 1999–2006 Joey Hess (joeyh@debian.org).

**dhcp3** : Copyright © Internet Systems Consortium (ISC) <dhcp-users@isc.org>

**dibi** : Copyright © 2005, 2008 David Grudl (<http://davidgrudl.com>)

**file** : Copyright © 1985–1995 Ian F. Darwin

Copyright © 1994–2008 Christos Zoulas [christos@zoulas.com](mailto:christos@zoulas.com)

Javascript MD5 : Copyright © 1998 – 2009, Paul Johnston & Contributors

**Libcurl** : Copyright (c) 1996 – 2008, Daniel Stenberg, [daniel@haxx.se](mailto:daniel@haxx.se)

**Libpcap** : Copyright © 1993–2008 The Regents of the University of California.

**Libssh** : Copyright (c) 2004–2007 Sara Golemon (<[sarag@libssh2.org](mailto:sarag@libssh2.org)>

Copyright (C) 2006–2007 The Written Word, Inc.

**Libxml** : Copyright © 1998–2002 Daniel Veillard.

Copyright © 1998–200 Bjorn Reese and Daniel Stenberg.

Copyright © 2000 Gary Pennington and Daniel Veillard.

**Lighttpd** : copyright © 2004, Jan Kneschke, incremental

**Ncurses** : Copyright © 1998 Free Software Foundation, Inc.

**ntp** : Copyright © David L. Mills 1992–2006

**pcre** : Copyright © 1997–2007 University of Cambridge

Copyright © 2007, Google Inc.

PHP5 software, freely available from <http://www.php.net/software/>.

Copyright © 1999 – 2009 The PHP Group.

**popt** : Copyright © 1998 Red Hat Software

**portmap** : Copyright © 1983,1991 The Regents of the University of California

Copyright © Sun Microsystem.